

2025

Baukosten Positionen Altbau

Statistische Kostenkennwerte

Kostenkennwerte für die Positionen der Leistungsbereiche (LB)

A Rohbau	
312	Mauerarbeiten
320	Dachdeckungsarbeiten
...	...
B Ausbau	
324	Fiesen- und Plattenarbeiten
331	Metallobarbeiten
...	...
C Gebäudetechnik	
340	Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen
358	Leuchten und Lampen
...	...
D Freianlagen	
303	Landschaftsbauarbeiten
304	Landschaftsbauarbeiten - Pflanzen
...	...
E Abbruch und Instandsetzung	
381	Betonerhaltungsarbeiten
384	Abbruch- und Rückbauarbeiten
...	...

Einheit	▶	▷	brutto ø	◁
		netto ø		
St	15	39	49	60
...		13	41	50
m	5	11	12	19
...		4	10	16
m	0,1	5,1	7,0	13
...		0,1	5,9	11
St	2,6	175	234	464
...		2,2	197	390
St	11	89	102	129
...		9	86	108

Nr.	Kurztext / Langtext	▷	▷	ø netto €	◁	◁
12	Fundament abbrechen, Stahlbeton					
	Fundamente aus Stahlbeton innerhalb von Gebäuden abbrechen und entsorgen. Leistung inkl. Transport und Deponiekosten. Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen. Abmessungen:					
		57 €	74 €	116 €	139 €	162 €

**BKI Baukosten 2025 Altbau:
Statistische Kostenkennwerte für Positionen**

BKI Baukosteninformationszentrum (Hrsg.)
Stuttgart: BKI, 2025

Mitarbeit:

Hannes Spielbauer (Geschäftsführer)
Brigitte Lechler (Prokuristin)
Produktmanagement: Patrick Jeske, Virginia Lammet, Wolfgang Mandl, Thomas Schmid
Jeannette Sturm

Fachautoren:

Patrick Jeske
Wolfgang Mandl
Thomas Schmid
Hans-Jürgen Schneider
Andreas Wagner

Layout, Satz:

Marvin Bisceglie
Hans-Peter Freund
Thomas Fütterer

Fachliche Begleitung:

Beirat Baukosteninformationszentrum
Stephan Weber (Vorsitzender)
Markus Lehmann (stellv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Bert Bielefeld
Markus Fehrs
Andrea Geister-Herbolzheimer
Prof. Dr. Wolfdietrich Kalusche
David Meuer
Martin Müller
Markus Weise

Alle Rechte vorbehalten. Zahlenangaben ohne Gewähr.

© Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH

Anschrift:

Seelbergstraße 4, 70372 Stuttgart
Kundenbetreuung: (0711) 954 854-0
Baukosten-Hotline: (0711) 954 854-41
Telefax: (0711) 954 854-54
info@bki.de, www.bki.de

Für etwaige Fehler, Irrtümer usw. kann der Herausgeber keine Verantwortung übernehmen.

Vorwort

Für eine detaillierte Kostenplanung im Altbau greifen Architektur- und Planungsbüros auf Baupreise und Positionsdaten zurück. Nur auf Basis eines Mengengerüsts zu den Altbauleistungen mit aktuellen Baupreisen lassen sich genaue Kostenpläne in Form von bepreisten Leistungsverzeichnissen erstellen. Diesen Kostenermittlungen kommt zudem seitens der Bauherr*innen und Auftraggeber*innen eine entscheidende Bedeutung zu. Zudem gelten im Altbau durch die besonderen Rahmenbedingungen zusätzliche Einflüsse auf die Baukosten, z. B. Denkmalschutz-Anforderungen, beengter Bauraum und Kleinmengen.

Wertvolle Erfahrungswerte für Altbau-Positionen und -Baupreise liegen in Form von abgerechneten Bauleistungen (Abrechnungs-LVs) oder Kostenfeststellungen in den Architekturbüros vor. Oft fehlt jedoch die Zeit, diese qualifiziert zu dokumentieren, um sie für Folgeprojekte zu verwenden. Diese Dienstleistung erbringt das BKI mit der Bereitstellung aktueller Baukosten-Fachinformationen.

Die aktuelle Fassung der DIN 276 wird in dieser Fachbuch-/eBook-Reihe berücksichtigt. In dieser Veröffentlichung sind über 2.400 Positionen aus dem Bereich Altbau mit aktuell recherchierten Baupreisen mit marktüblicher Preisspanne enthalten. Der vorliegende Band „BKI Baukosten Altbau Positionen“ erscheint jährlich und beinhaltet für 51 Altbauleistungsbereiche von Fachverbänden geprüfte Ausschreibungstexte für die VOB/C-konforme Ausschreibung. Die Leistungsbereiche umfassen typische Altbauleistungen aus den Bereichen Rohbau, Ausbau, Gebäudetechnik, Freianlagen, Instandsetzung/Abbrucharbeiten und zusätzlich Positionsweise zu Leistungen für Barrierefreies Bauen und Brandschutz. Der Band Positionen ist sehr gut geeignet für die nach HOAI 2021 geforderten „bepreisten Leistungsverzeichnisse“.

Alle Kostenangaben wurden auf den Bundesdurchschnitt normiert, mit den integrierten BKI-Regionalfaktoren können die Anwender*innen diese Werte an den jeweiligen Stadt- bzw. Landkreis anpassen.

Die Fachbuch-/eBook-Reihe BKI Baukosten Altbau 2025 (Statistische Kostenkennwerte) besteht aus den zwei Teilen:

BKI Baukosten Gebäude Altbau 2025
BKI Baukosten Positionen Altbau 2025

Der Dank des BKI gilt allen Architekt*innen, die Daten und Unterlagen zur Verfügung stellen. Sie profitieren von der Dokumentationsarbeit des BKI und unterstützen nebenbei den eigenen Berufsstand. Die in Buchform veröffentlichten Projekte bilden eine fundierte und anschauliche Dokumentation gebauter Architektur, die sich zur Kostenermittlung von Folgeobjekten und zu Akquisitionszwecken hervorragend eignet.

Zur Pflege der Baukostendatenbanken sucht BKI weitere Altbau-Objekte aus allen Bundesländern. Bewerbungsbögen zur Objekt-Veröffentlichung werden im Internet unter www.bki.de/projekt-veroeffentlichung zur Verfügung gestellt. Auch die Bereitstellung von Leistungsverzeichnissen mit Positionen und Vergabepreisen ist möglich, weitere Informationen dazu finden Sie unter www.bki.de/lv-daten. BKI berät Sie gerne auch persönlich über alle Möglichkeiten, Objektdaten zu veröffentlichen. Für die Lieferung von Daten erhalten Sie eine Vergütung und weitere Vorteile.

Besonderer Dank gilt abschließend auch dem BKI-Beirat, der mit seinem Expert*innenwissen aus der Architektenpraxis, den Architekten- und Ingenieurkammern, Normausschüssen und Universitäten zum Gelingen der BKI-Fachinformationen beiträgt.

Wir wünschen allen Anwender*innen des Fachbuchs/eBooks viel Erfolg in allen Phasen der Kostenplanung und vor allem eine große Übereinstimmung zwischen geplanten und realisierten Baukosten im Sinne zufriedener Bauherr*innen. Anregungen und Kritik zur Verbesserung unserer BKI-Veröffentlichungen sind uns jederzeit willkommen.

*Hannes Spielbauer - Geschäftsführer
Brigitte Lechler - Prokuristin*

*Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammern GmbH
Stuttgart, im August 2025*

Benutzerhinweise**Einführung / Benutzerhinweise****Erläuterungen der Seitentypen (Musterseiten)**

Statistische Kostenkennwerte Positionen

FAQs - Häufig gestellte Fragen

Fragen zur Flächenberechnung

Fragen zur Wohnflächenberechnung

Fragen zur Kostengruppenzuordnung

Fragen zu Kosteneinflussfaktoren

Fragen zur Handhabung der von BKI herausgegebenen Bücher

Fragen zu weiteren BKI Produkten

Abkürzungsverzeichnis**Gliederung in Leistungsbereiche nach STLB-Bau****Kostenkennwerte für die Positionen der Leistungsbereiche (LB)****A Rohbau**

300 Baustelleneinrichtungen; Verkehrssicherungs- und Sicherheitseinrichtungen

301 Gerüstarbeiten

302 Erdarbeiten

306 Spezialtiefbauarbeiten

308 Wasserhaltungsarbeiten

309 Entwässerungskanalarbeiten

310 Drän- und Versickerarbeiten

312 Mauerarbeiten

313 Betonarbeiten

314 Natur-, Betonwerksteinarbeiten

316 Zimmer- und Holzbauarbeiten

317 Stahlbauarbeiten

318 Abdichtungsarbeiten

320 Dachdeckungsarbeiten

321 Dachabdichtungsarbeiten

322 Klempnerarbeiten

B Ausbau

323 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme

324 Fliesen- und Plattenarbeiten

325 Estricharbeiten

326 Fenster, Außentüren

327 Tischlerarbeiten

328 Parkett-, Holzpflasterarbeiten

329 Beschlagarbeiten

330 Rollladenarbeiten

331 Metallbauarbeiten

332 Verglasungsarbeiten

333 Baureinigungsarbeiten

334 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen

336 Bodenbelagarbeiten

337 Tapezierarbeiten

338 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden

339 Trockenbauarbeiten

C Gebäudetechnik

- 340 Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen
- 341 Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen
- 342 Gas- und Wasseranlagen - Leitungen, Armaturen
- 344 Abwasseranlagen - Leitungen, Abläufe, Armaturen
- 345 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder
- 347 Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen
- 353 Niederspannungsanlagen - Kabel / Leitungen, Verlegesysteme, Installationsgeräte
- 358 Leuchten und Lampen
- 363 Gefahrenmeldeanlagen
- 369 Aufzüge
- 375 Raumluftechnische Anlagen

D Freianlagen

- 303 Landschaftsbauarbeiten
- 304 Landschaftsbauarbeiten - Pflanzen
- 380 Straßen, Wege, Plätze

E Abbruch und Instandsetzung

- 381 Betonerhaltungsarbeiten
- 382 Bekämpfender Holzschutz
- 384 Abbruch- und Rückbauarbeiten
- 386 Nachträgliche Querschnittsabdichtung, Mauerwerk
- 387 Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung

F Barrierefreies Bauen

Positionsverweise Barrierefreies Bauen

G Brandschutz

Positionsverweise Brandschutz

Anhang

- Regionalfaktoren 2025 für Deutschland
- Regionalfaktoren 2025 für Österreich und den Europa-Raum
- Stichwortverzeichnis der Positionen



BAUWIRTSCHAFT
Baden-Württemberg e.V.

Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle: 70178 Stuttgart; Hohenzollernstraße 25;
www.bauwirtschaft-bw.de

Die Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. ist ein gemeinsamer Verband von Baugewerbe und Bauindustrie in Baden-Württemberg mit rund 1.500 Mitgliedsbetrieben und etwa 40.000 Beschäftigten, die hauptsächlich in den Sparten Hochbau, Tief- und Straßenbau sowie Ausbau tätig sind. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er setzt sich auf Landes- und Gemeindeebene für die notwendigen Rahmenbedingungen des Bauens ein und engagiert sich für eine bedarfsgerechte Investitionspolitik. Außerdem ist die Bauwirtschaft Baden-Württemberg Mitglied bei den Spitzenverbänden der Bauwirtschaft in Berlin. Dadurch hat unser Verband auch bundesweit Einfluss auf wichtige Entscheidungen in der Wirtschafts- und Tarifpolitik. Enge Vernetzungen gibt es zudem mit zahlreichen Partnerverbänden im In- und Ausland, etwa in der Schweiz und Frankreich.



**Bundesverband
Metall**

Bundesverband Metall
Vereinigung Deutscher Metallhandwerke
45143 Essen; Altendorfer Str. 97-101
www.metallhandwerk.de

Rund 40.000 kleine und mittlere Unternehmen, 28.000 Lehrlinge, 500.000 Mitarbeiter und fast 60 Milliarden € Umsatz: Das ist Metallhandwerk in Deutschland. Nicht nur zahlenmäßig und als Arbeitgeber ist das Metallhandwerk unverzichtbar. Metallhandwerk steht für die ganze Vielfalt metallverarbeitender Unternehmen, die unser Industrieland braucht: Maschinenbau, Werkzeugbau, Metall- und Stahlkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau, Klimaschutz und Mobilität, öffentliche Infrastruktur und modernes Wohnen. Metallbetriebe – vom Bronzegießer über den Metalldesigner bis zum Hightech-Unternehmen – finden wir überall, wo produziert, gebaut und gewohnt wird. Als Künstler und Konstrukteure, von der Planung bis zur Ausführung oder vernetzt mit Partnerbetrieben lösen Metallhandwerker die kleinen und großen Probleme ihrer Kunden. Exportweltmeister Deutschland? Nicht ohne das Metallhandwerk. Der Bundesverband Metall vertritt die berufsständischen Interessen seiner Landesverbände sowie deren Innungen mit den darin freiwillig organisierten Mitgliedsbetrieben.



Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks
50968 Köln; Fritz-Reuter-Straße 1
www.dachdecker.de

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. ist der Arbeitgeberverband des Dachdeckerhandwerks in Deutschland. Er repräsentiert 16 Landesverbände mit 200 Innungen und ca. 7.055 Innungsbetrieben. Der Verband vertritt die Interessen des Dachdeckerhandwerks gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit und steht seinen Mitgliedern mit zahlreichen Beratungsleistungen zur Seite. Der Zentralverband ist Verfasser der Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks, den anerkannten Regeln der Technik. Über die Spitzenverbände des Handwerks hat der ZVDH außerdem Einfluss auf wichtige Entscheidungen in der Wirtschafts- und Tarifpolitik.



**BUNDESINNUNG
GERÜSTBAU**

Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk
51107 Köln; Rösrather Straße 645
www.geruestbauhandwerk.de

Bundesinnung und Bundesverband Gerüstbau sind die Fachorganisationen des Gerüstbauerhandwerks mit drei Schwerpunktbereichen:

- Als Standesorganisation verbessern sie die Rahmenbedingungen für das Gerüstbauerhandwerk. Ergebnisse: 1978 Verordnung zum Geprüften Gerüstbau-Kolonnenführer, 1988 Aufnahme der DIN 18451 in Teil C der VOB, 1991 Ausbildungsberuf Gerüstbauer/Gerüstbauerin, 1998 Meisterberuf (Vollhandwerk), ab 2006 eigenes Fachregelwerk.
- Als Arbeitgebervertretung schließen sie Tarifverträge ab.
- Als Serviceorganisationen unterstützen Bundesverband und Bundesinnung jeden einzelnen Mitgliedsbetrieb in all seinen betrieblichen Belangen. Für Betriebsinhaber und Mitarbeiter werden Seminare vom Vertragsrecht bis zur Technik angeboten. Regelmäßige Verbandsmitteilungen informieren über rechtliche; fachliche und sonstige Neuerungen. Rahmenvereinbarungen verhelfen zu Preisvorteilen z. B. beim Kraftfahrzeugkauf und bieten exklusiv Berufskleidung.



Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg
71277 Rutesheim; Siemensstraße 6-8
www.stuck-verband.de

Der Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade (SAF) ist Wirtschafts- und Arbeitsgeberverband der Stuckateure in Baden-Württemberg und vertritt auf Landes- und Kreisebene die Interessen der Mitgliedsinnungen und deren insgesamt über 1.000 Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik. Der SAF leitet als Bildungsdienstleister das Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade in Verbindung mit dem Bundesverband. Der SAF verfasst die Branchenregeln für die Arbeitsfelder Wärmedämmung, Innen- und Außenputz, Trockenbau, Schimmelsanierung, Restaurierung und Stuck z. B. mit den Richtlinien zu den Themen Sockel-, Fensteranschlüsse oder auch Luftdichtheit und berät seine Mitglieder in vielfältiger Weise. Architekten und Ausschreibende erhalten telefonische Auskünfte z. B. über die Branchenregeln, Standards sowie Aufmaß und Abrechnungsbestimmungen.



**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
INSTITUT**

Holzbau Deutschland- Institut e.V.
Kronenstraße 55-58
10117 Berlin
www.institut-holzbau.de

Das Holzbau Deutschland Institut agiert seit 1990 als Organisation des Zimmer- und Holzbaugewerbes mit dem Fokus auf die Praxis im Holzbau. Zur Entwicklung von Innovationen im Holzbau bringt das Holzbau Deutschland Institut als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis die Kompetenzen aus allen relevanten Baudisziplinen zielorientiert ein, um Holzbauunternehmen und Planende mit dem nötigen Know-how für kommende Aufgaben zu unterstützen. Die Kernaufgaben sind die Durchführung und Koordinierung praxisrelevanter Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern im Bauwesen, die technische Interessenvertretung im Normungswesen sowie der Wissenstransfer an die relevanten Zielgruppen.



Die Gebäudedienstleister
Landesinnung Baden-Württemberg



**QUALITÄTSVERBUND
GEBÄUEDIENSTE®**



Landesinnung des Gebäudereiniger-Handwerks Baden-Württemberg
Fachverband Gebäudedienste Baden-Württemberg e.V.

Zettachring 8A
70567 Stuttgart

www.gebaeudereiniger-bw.de; info@gebaeudereiniger-bw.de

Die Landesinnung des Gebäudereiniger-Handwerks ist Ansprechpartner für Tarif- und Vergabefragen (Mustertexte etc.) und vermittelt ö.b.u.v. Sachverständige. Auf der Homepage filtert der Service "Suche Betrieb für..." spezialisierte Betriebe für die gewünschte/n Leistung/en.

Der Qualitätsverbund Gebäudedienste bescheinigt innungsgeprüfte Fachkompetenz: Seit das Gebäudereiniger-Handwerk zulassungsfrei ist, erleichtert das „QV-Zertifikat“ das Auffinden qualifizierter Meisterbetriebe und garantiert die Meistereigenschaft, eine Eingangsschulung zum nachhaltigen Wirtschaften und die kontinuierliche Weiterbildung! Bundesweit sind ca. 890 qv-zertifizierte Betriebe registriert: www.qv-gebaeuedienste.de

Im Fachforum bei www.qv-gebaeuedienste.de sind die Teilnehmer der Wissensplattform für Fachfragen zu Gebäudereinigung/-diensten/-management vernetzt. Durch das automatische Informationssystem sind sie stets auf neuestem fachlichen Stand.

Die Fachakademie für Gebäudemanagement und Dienstleistungen organisiert neutrale Vergabeseminare und Weiterbildungen. Die innungsakkreditierten FA-Zertifikate sind weithin anerkannt: Zertifiziert werden: Gepr. Vorarbeiter (FA), Gepr. Objektleiter (FA), Gepr. Service-Manager (FA), Fachwirt Gebäudemanagement (FA). www.fachakademie.de



**ZENTRALVERBAND
SANITÄR
HEIZUNG KLIMA**

Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)
Rathausallee 6
53757 St. Augustin

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband nach dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (HwO) 50.000 Unternehmen des Bauhandwerks mit rund 271.000 Beschäftigten und 37.000 Lehrverhältnissen. Dabei stützt er sich auf 17 Landesorganisationen mit 389 Innungen, in denen rund 3.000 Unternehmer ehrenamtlich tätig sind. Er ist damit der größte nationale Verband in der EU für die Planung, den Bau und die Unterhaltung gebäudetechnischer Anlagen. Als Rationalisierungsverband schließt er die Förderung, Prüfung und Durchführung von Normungs-, Typisierungs- und Spezialvorhaben ein. Insoweit ist er anhöpfungspflichtig und beim Deutschen Bundestag akkreditiert.

Deutsche Gesellschaft für Garten- und Landschaftskultur
Landesverband Hamburg / Schleswig-Holstein e.V.
DGGL
Brüderstr. 22
20355 Hamburg
www.DGGL.org

Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL) ist ein gemeinnütziger Verein der in allen Bundesländern aktiv ist, die Bundesgeschäftsstelle ist in Berlin.

Die DGGL wurde 1887 in Dresden gegründet, um die Belange der Freiraum- und Landschaftsgestaltung gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten, die fachliche Weiterentwicklung von Ausbildung und Beruf zu fördern sowie die Planungs- und Ausführungstechniken und Methoden zu verbessern.

Die DGGL steht allen an der Freiraumentwicklung und an der Erhaltung von (historischen) Freiräumen interessierten Menschen offen, namentlich sind dieses Garten- und Landschaftsarchitekten, Ingenieure und Gutachter, öffentliche Grünverwaltungen, Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Baumschulen und Gärtnereien, Produzenten von Baustoffen und Ausstattungen sowie Laien.

Gemeinsam mit Partnerorganisationen in an grenzenden Ländern ist die DGGL auch auf europäischer Ebene tätig.



Deutscher Abbruchverband e.V. (DA)
Oberländer Ufer 180-182
50968 Köln-Marienburg
www.deutscher-abbruchverband.de

Der Deutsche Abbruchverband e.V. (DA) ist seit 60 Jahren der Wirtschafts- und Arbeitgeberverband der Abbruchbranche. Der DA vertritt bundesweit mehr als 500 qualifizierte Fachbetriebe. Allein die Mitgliedsbetriebe des Deutschen Abbruchverbandes kommen auf ein geschätztes Abbruchvolumen von ungefähr 2 Mrd. € per anno. Die Gesamtbranche bewältigt ca. 250 Millionen Tonnen Baustellenabfälle pro Jahr. Der DA vertritt die Interessen der Abbruchbranche gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Die Entwicklung der Abbruchbranche von einem eher gering geschätzten Gewerbe zu einem hochtechnisierten Industriezweig wurde vom DA maßgeblich mitgestaltet.

Im Jahre 2003 wurde ein 3-jähriger gewerblicher Ausbildungsberuf für den Abbruch geschaffen, der „Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik“; 2004 wurde das RAL-Gütezeichen Abbrucharbeiten etabliert, um besonders qualifizierte Abbruchbetriebe auch nach außen kennzeichnen zu können. Ein weiterer Meilenstein der Verbandsarbeit war die Aufnahme des Abbruchgewerks als technische Norm ATV DIN 18459 in die VOB/C im Jahre 2006.

Der DA ist Veranstalter der alljährlichen „Fachtagung Abbruch“ in Berlin, Europas größter Fachtagung zu diesem Thema.



Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.
Goethestraße 37
50858 Köln
www.dhbv.de

Der Deutsche Holz- und Bautenschutzverband e.V. - DHBV - ist ein Zusammenschluss qualifizierter Fachleute, die in der Bauwerkserhaltung, der Denkmalpflege und im Neubau tätig sind.

Der Verband wurde im Jahr 1950 gegründet und vertritt seitdem bundesweit die im Holz- und Bautenschutz tätigen Berufsgruppen.

Der DHBV ist Mitglied in den Zentralverbänden des Deutschen Baugewerbes (ZDB) und des Deutschen Handwerks (ZDH) und ist in zahlreichen Normungsausschüssen und Gremien (DIN, WTA, GAEB) die Stimme der Branche.

Die Kernaufgaben des DHBV sind die Ausbildung des beruflichen Nachwuchses, die Weiterbildung von Fachkräften sowie die Qualifizierung seiner Mitglieder. Wichtige Ergebnisse der Arbeit des DHBV sind die Ausbildung „Handwerkskammergeprüfte(r) Holz- und Bautenschutztechniker/in (2000), der zweijährige Ausbildungsberuf „Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten“, der dreijährige „Ausbildungsberuf Holz- und Bautenschützer/in“ (beide 2007) und der Meister für Holz- und Bautenschutz (2011).

Als Bundesverband repräsentiert der DHBV 10 Landesverbände. Deren Mitglieder bietet er praktische Unterstützung, fachliche Beratung und verbessert dadurch nachhaltig die Qualität in der Bauausführung. Durch die Verleihung von Qualitätszertifikaten, Präsentation geprüfter Fachfirmen und Sachverständige im Internet und Vermittlung von DHBV Fachfirmen und Sachverständigen unterstützt der Verband zudem Bauherren bei der Suche nach geprüfter Fachkompetenz.



Bundesverband
Farbe Gestaltung
Bautenschutz

Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz
Bundesinnungsverband des deutschen Maler- und Lackiererhandwerks
60486 Frankfurt a.M.; Solmstr. 4
www.farbe.de

Der Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz vertritt als Arbeitgeber-, Wirtschafts- und Technischer Verband die Interessen des Maler-Lackiererhandwerks. Er stützt sich auf ein beachtliches Fundament: Rund 41.881 kleinere und mittlere Betriebe mit 196.500 Beschäftigten, davon 22.287 Lehrlinge arbeiten in der Branche. Zur Wahrnehmung der berufsständischen Interessen sind dem Verband 17 Landesverbände sowie deren 360 Innungen mit den darin freiwillig organisierten Mitgliedsbetrieben angeschlossen. Das Leistungsangebot des modernen Handwerksberufes Maler und Lackierer umfasst u. a. Tätigkeiten wie: Oberflächenbehandlung von mineralischen Untergründen, Metall, Holz und Kunststoffen mit Beschichtungsmitteln, WDVS-Arbeiten, Betonflächeninstandsetzung, Trockenbau, Innenraumgestaltung, Korrosionsschutz- und Brandschutzbeschichtungen. Der Bundesverband betreut u. a. den Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, dem Herausgeber der Technischen Richtlinien für Maler- und Lackiererarbeiten.

Der Fachverband Fliesen und Naturstein (FFN) ist eine vom 10 Fachgruppen im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB). Der FFN vertritt die Interessen der Mitgliedsunternehmen – mit fachlicher Expertise, in allen berufsständischen Fragen. Er setzt sich für die passenden wirtschaftlichen, sozialen wie auch rechtlichen Rahmenbedingungen ein. Die Experten des Fachverbandes wirken bei der Aufstellung fachlicher Regeln, der Erstellung von Merkblättern und der Herausgabe technischer Normen mit. Sie beantworten fachtechnische Fragen und erstellen fachtechnische Gutachten. Der FFN fördert die fachtechnische Forschung und Lehre sowie die Berufsausbildung und Fortbildung wie auch die Umschulung. Der Fachverband unterstützt seine Mitglieder in allen relevanten juristischen Angelegenheiten: Beratung in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten, Hilfe bei vertragsrechtlichen Fragestellungen, steuerrechtliche Beratung sowie Unternehmensnachfolge. Der FFN bezieht seine Mitgliedsbetriebe in die fachspezifische und zielgerichtete Öffentlichkeits- und Medienarbeit ein. Er organisiert regelmäßig Fachaustellungen, fachtechnische Wettbewerbe und Branchentagungen. Für die Mitgliedsbetriebe steht der Fachverband im engen Austausch mit herstellenden Industrieunternehmen.

Die Mitwirkung der Fachverbände beinhaltet ausschließlich die fachliche Prüfung der Mustertexte. Die veröffentlichten Positionspreise werden nicht von den Fachverbänden geprüft. Grundlage der Positionspreise ist die BKI-Baukostendatenbank.

BKI bedankt sich bei den Fachverbänden für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Prüfen der Mustertexte stellt einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der fachlichen Kommunikation beim Bauablauf zwischen planenden und ausführenden Berufen dar.

Leserprobe

Einführung

Dieses Fachbuch wendet sich an Architekt*innen, Ingenieur*innen, Sachverständige und sonstige Fachleute, die mit Kostenermittlungen von Hochbaumaßnahmen befasst sind. Es enthält statistische Kostenkennwerte für „Positionen“, geordnet nach den Leistungsbereichen nach STLB. Neben den Mittelwerten sind auch Von-Bis-Werte und Minimal-Maximal-Werte angegeben. Bei den Von-Bis-Werten handelt es sich um mit der Standardabweichung berechnete Bandbreiten, wobei Werte über dem Mittelwert und Werte unter dem Mittelwert getrennt betrachtet werden. Der Mittelwert muss deshalb nicht zwingend in der Mitte der Bandbreite liegen.

Durch Übernahme der BKI Regionalfaktoren in die Datenbanken wurde es möglich, die Objekte und damit auch deren Positionspreise auch hinsichtlich des Bauortes zu bewerten. Für statistische Auswertungen rechnet BKI so, als ob das Objekt nicht am Bauort, sondern in einer mit dem Bundesdurchschnitt identischen Region gebaut worden wäre.

Die regional bedingten Kosteneinflussfaktoren sind somit aus den hier veröffentlichten Positionspreisen herausgerechnet. Das soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Positionspreise vielfältigen Einflussfaktoren unterliegen, von denen die regionalen meist nicht die bestimmenden sind.

Alle Kennwerte basieren auf der Analyse verborgener und abgerechneter Bauleistungen. In Teilbereichen, z. B. bei den Leistungen zur nachträglichen Dämmung, sind die Daten auch auf Basis einzelner statistisch belegten Positionen plausibel hergeleitet worden.

Dieses Fachbuch erscheint jährlich neu, so dass der Benutzer stets aktuelle Kostenkennwerte zur Hand hat.

Benutzerhinweise

1. Definitionen

Als Positionen werden in dieser Veröffentlichung Leistungsbeschreibungen für Bauleistungen mit den zugehörigen Texten, Mengen, Preisen, sowie Ausführungsdauer und sonstigen Angaben bezeichnet. Positionstexte sind ausführliche Leistungsbeschreibungen von Bauleistungen (Langtexte) oder Kurzfassungen davon (Kurztexte). Einheitspreise sind die Preise für Bauleistungen pro definierter Einheit, Gesamtpreise sind die Preise für die Gesamtmenge einer einzelnen Bauleistung. BKI dokumentiert und veröffentlicht ausschließlich Preise abgerechneter Bauleistungen, die insofern endgültig und keinen weiteren Veränderungen durch Verhandlungen, Preisanpassungen etc. unterworfen sind.

2. Kostenstand und Mehrwertsteuer

Kostenstand aller Kennwerte ist das 2. Quartal 2025. Alle Kostenkennwerte werden in brutto und netto angegeben. Die Angabe aller Kostenkennwerte dieser Veröffentlichung erfolgt in Euro. Die vorliegenden Kostenkennwerte sind Orientierungswerte. Sie können nicht als Richtwerte im Sinne einer verpflichtenden Obergrenze angewendet werden.

3. Datengrundlage - Haftung

Grundlage der Daten sind statistische Analysen abgerechneter Bauvorhaben. Vereinzelt wurden Preise aus vergebenen Leistungsverzeichnissen zur Preisbildung verwendet. Insbesondere Varianten vergleichbarer Positionen mit Dimensionsänderungen sind auf Basis statistisch belegten Positionen plausibel hergeleitet. Die Daten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt vom BKI bzw. seinen Dokumentationsstellen erhoben und zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Daten, Analysen und Tabellen übernehmen jedoch weder die Herausgeber noch BKI eine Haftung, ebenso nicht für Druckfehler und fehlerhafte Angaben. Die Benutzung dieses Fachbuchs und die Umsetzung der darin erhaltenen Informationen erfolgen auf eigenes Risiko. Angesichts der vielfältigen Kosteneinflussfaktoren müssen Anwender*innen die genannten Orientierungswerte eigenverantwortlich prüfen und entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck anpassen.

4. Anwendungsbereiche

Die Kostenkennwerte sind als Orientierungswerte konzipiert; sie können bei Kostenberechnungen und Kostenanschlägen angewendet werden. Die formalen Mindestanforderungen hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse einer Kostenermittlung sind in DIN 276:2018-12 unter Ziffer 3 Grundsätze der Kostenplanung festgelegt.

Die Anwendung des Positions-Verfahrens bei Kostenermittlungen setzt voraus, dass genügend Planungsinformationen vorhanden sind, um Qualitäten und Mengen von Positionen ermitteln zu können.

5. Geltungsbereiche

Die genannten Kostenkennwerte spiegeln in etwa das durchschnittliche Baukostenniveau in Deutschland wider. Die Geltungsbereiche der Tabellenwerte sind fließend. Die „von-/bis-Werte“ markieren weder nach oben noch nach unten absolute Grenzwerte. Auch die Minimal-Maximal-Werte sind nur als Minimum und Maximum der in der Stichprobe enthaltenen Werte zu verstehen. Das schließt nicht aus, dass diese Werte in der Praxis unter- oder überschritten werden können.

6. Preise

Die Preise wurden mit der Standardabweichung ermittelt, ein statistisches Verfahren, das aus dem kompletten Spektrum der Preisbeispiele einen wahrscheinlichen Mittelbereich errechnet. Um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass Abweichungen vom Mittelwert nach oben bei Baupreisen wahrscheinlicher sind als nach unten, wurde die Standardabweichung für Preise oberhalb des Mittelwertes getrennt von denen unterhalb des Mittelwertes ermittelt. Das Verfahren findet auch in anderen BKI Publikationen Anwendung und ist im Fachbuch „BKI Baukosten Gebäude, Statistische Kostenkennwerte (Teil 1)“ näher beschrieben.

7. Kosteneinflüsse

In den Streubereichen (von-/bis-Werte) der Kostenkennwerte spiegeln sich die vielfältigen Kosteneinflüsse aus Nutzung, Markt, Gebäudegeometrie, Ausführungsstandard, Projektgröße etc. wider. Die Orientierungswerte können daher nicht schematisch übernommen werden, sondern müssen entsprechend den spezifischen

Planungsbedingungen überprüft und ggf. angepasst werden. Mögliche Einflüsse, die eine Anpassung der Orientierungswerte erforderlich machen, können sein:

- besondere Nutzungsanforderungen,
- Standortbedingungen (Erschließung, Immission, Topographie, Bodenbeschaffenheit),
- Bauwerksgeometrie (Grundrissform, Geschosshöhen, Dachform, Dachaufbauten),
- Bauwerksqualität (gestalterische, funktionale und konstruktive Besonderheiten),
- Quantität (Positionsmengen),
- Baumarkt (Zeit, regionaler Baumarkt, Vergabeart).

8. Mustertexte

BKI hat für entsprechende Leistungsbereiche produktneutrale, vorformulierte Leistungstexte für die Ausschreibung verfasst. Die Mustertexte wurden auf der Grundlage der zahlreichen Positionstexte der BKI Baudatenbanken verfasst. Die Fachautoren haben die relevanten Textteile zusammengetragen und einen einheitlichen praxistauglichen Ausschreibungstext daraus gebildet. Viele Mustertexte wurden darüber hinaus von Fachverbänden der Bauberufe geprüft. Die prüfenden Fachverbände werden in den Fußzeilen der entsprechenden Seiten und zusammenfassend auf Seite 6-10 genannt.

Durch die Zusammenarbeit mit den Fachverbänden ist es gelungen, auch für ausführende Firmen eindeutig formulierte Positionsmustertexte herauszugeben. Einheitliche und praxistaugliche Positionsmustertexte in Verbindung mit Kostangaben aus fertig gestellten Projekten sind für alle am Bau Beteiligten eine sinnvolle Unterstützung bei der täglichen Arbeit.

Den kooperierenden Fachverbänden gilt unser Dank. Sie unterstützen durch diese Zusammenarbeit die Kommunikation im Baubereich zwischen planenden und ausführenden Berufen.

9. Ausführungsdauer

In dieser Veröffentlichung ist die Angabe der Ausführungsdauer pro Leistungsposition. Diese wurde aus Literatur recherchiert und dann über unsere Baupreisdokumentation fachkundig angepasst. Die Ausführungsdauer ist somit kein Wert welcher sich aus konkreter Dokumenta-

tion ergibt, sondern einer der über Plausibilität ermittelt wurde. Er soll eine Orientierung für die Dauer der Arbeitsleistung auf der Baustelle und in Verrechnung mit Ausführungsmengen die Grundlage für die Terminplanung schaffen.

10. Regionalisierung der Daten

Grundlage der BKI Regionalfaktoren sind Daten aus der amtlichen Bautätigkeitsstatistik der statistischen Landesämter, eigene Berechnungen auch unter Verwendung von Schwerpunktpositionen und regionale Umfragen.

Zusätzlich wurden vom BKI Verfahren entwickelt, um die Eingangsdaten auf Plausibilität prüfen und ggf. anpassen zu können. Auf der Grundlage dieser Berechnungen hat BKI einen bundesdeutschen Mittelwert gebildet. Anhand des Mittelwertes lassen sich die einzelnen Land- und Stadtkreise prozentual einordnen. Diese Prozentwerte wurden die Grundlage der BKI Deutschlandkarte mit „Regionalfaktoren für Deutschland“.

Für die größeren Inseln Deutschlands wurden separate Regionalfaktoren ermittelt. Dazu wurde der zugehörige Landkreis in Festland und Inseln unterteilt. Alle Inseln eines Landkreises erhalten durch dieses Verfahren den gleichen Regionalfaktor. Der Regionalfaktor des Festlandes enthält keine Inseln mehr und ist daher gegenüber früheren Ausgaben verringert.

Die Kosten der Objekte der BKI Datenbanken wurden auf den Bundesdurchschnitt umgerechnet. Für den*die Anwender*in bedeutet die Umrechnung der Daten auf den Bundesdurchschnitt, dass einzelne Kostenkennwerte oder das Ergebnis einer Kostenermittlung mit dem Regionalfaktor des Standorts des geplanten Objekts multipliziert werden können. Die BKI Stadt-/Landkreisfaktoren befinden sich im Anhang des Buchs.

11. Urheberrechte

Alle Objektinformationen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für die daraus abgeleiteten Auswertungen (Statistiken). Die Urheberrechte liegen bei den jeweiligen Büros, Personen bzw. beim BKI. Es ist ausschließlich eine Anwendung der Daten im Rahmen der praktischen Kostenplanung im Hochbau zuge-

lassen. Die Nutzung der Objektinformationen für einen anderen als den Vertragszweck ist nicht zulässig. Dies gilt auch für die daraus abgeleiteten Auswertungen (Statistiken). Eine Vervielfältigung des Werks oder von Teilen daraus außer für den Vertragszweck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Auch eine Übersetzung oder Bearbeitung, insbesondere eine Übertragung des Werks oder Teilen daraus in elektronische Systeme, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Erläuterungen

Leseprobe

1

2

LB 308
Wasserhaltungs-
arbeiten

Wasserhaltungsarbeiten

Preise €

308

Kosten:
Stand 2. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

Nr.	Positionen	Einheit	▶ ▶		◀ ◀		ø brutto €	◀ ◀	
ø netto €									
1	Pumpensumpf, Betonfertigteile	St	1.147	1.540	1.745	1.931	2.227		
			964	1.294	1.466	1.623	1.872		
2	Tauchpumpe, Fördermenge bis 10m³/h	St	524	674	739	817	1.034		
			441	566	621	686	869		
3	Betrieb, Pumpe bis 10m³/h	h	12	14	15	16	18		
			10	12	13	13	15		
4	Tauchpumpe, Fördermenge bis 20m³/h	St	681	959	1.011	1.086	1.300		
			572	806	849	913	1.092		
5	Betrieb, Pumpe Fördermenge bis 20m³/h	h	11	13	14	16	18		
			9	11	12	14	15		
6	Grundwasserabsenkung, Brunnen	St	2.031	2.846	3.294	4.104	5.616		
			1.707	2.391	2.768	3.449	4.720		
7	Druckrohrleitung, DN100	m	40	72	92	93	125		
			34	61	77	78	105		
8	Saugleitungen, DN100	m	22	27	28	31	36		
			19	23	23	26	30		
9	Stromerzeuger, 10-30kW	St	2.452	3.193	3.807	4.450	5.553		
			2.060	2.683	3.200	3.740	4.666		
10	Absetzbecken, Wasserhaltung	St	2.032	2.505	3.313	3.786	4.416		
			1.708	2.105	2.784	3.182	3.711		
11	Messeinrichtung, Wassermenge	St	394	624	771	891	1.074		
			331	524	648	749	903		
12	Wasserhaltung, Betrieb 10-20/s	h	24	29	30	34	39		
			20	24	26	29	33		
13	Stundensatz, Facharbeiter/-in	h	86	88	93	100	108		
			72	74	78	84	91		

3

Nr.	Kurztext / Langtext	Kostengruppe
▶ ▶		◀ ◀
ø netto €		[Einheit]
		Ausf.-Dauer
		Positionsnummer

4

5

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

1	Pumpensumpf, Betonfertigteile	KG 313
Pumpensumpf aus Betonfertigteiltringen herstellen, während der gesamten Bauzeit vorhalten und wieder entfernen, inkl. erforderlichem Aushub, seitlicher Lagerung und Wiederverfüllung.		
Lage: innerhalb der Baugrube		
Tiefe: bis 3,00 m		
Durchmesser: DN1.000		
Lichter Sohlenquerschnitt: bis 1,00 m²		
Boden: Homogenbereich, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe: DIN 18196		
- Steinanteil: bis% Massenanteil DIN EN ISO 14688-1		
- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1:		
- Lagerungsdichte:		
Aushubprofilprofil:		
Vorhaltdauer:		
964€	1.294€	1.466€ 1.623€ 1.872€ [St] ⌚ 2,40h/St 308.000.015

6

7

9

© BKI Baukosteninformationszentrum; Erläuterungen zu den Tabellen siehe Seite 16
Mustertexte geprüft: Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Kostenstand: 2. Quartal 2025, Bundesdurchschnitt

8

Erläuterung nebenstehender Tabelle

Alle Kostenkennwerte werden mit und ohne Mehrwertsteuer dargestellt. Kostenstand: 2. Quartal 2025. Kosten und Kostenkennwerte wurden umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

①

Leistungsbereichs-Titel

②

Datentabelle mit Angabe:

- der Bauleistungen als Kurztext

- der Einheit

- Minimal-Wert, Von-Wert, Mittel-Wert, Bis-Wert und Maximal-Wert

Angaben jeweils mit MwSt. (1. Zeile) und ohne MwSt. (2. Zeile).

Gerundete Werte bis 10€ Nettosumme.

Die Ordnungsziffer verweist auf den zugehörigen Langtext.

③

Kostengruppen nach DIN 276:2018-12. Die Angaben sind bei der Anwendung zu prüfen, da diese teilweise auf Positionsebene nicht zweifelsfrei zugeordnet werden können.

④

Ordnungsziffer für den Bezug zur Datentabelle. Mit A bezifferte Positionen sind Beschreibungen für die entsprechende Folgeposition.

⑤

Mustertexte als produktneutraler Positionstext für die Ausschreibung. Die durch Fettdruck hervorgehobenen bzw. mit Punktierung gekennzeichneten Textpassagen müssen in der Ausschreibung ausgewählt bzw. eingetragen werden um eindeutig kalkulierbar zu sein.

⑥

Abrechnungseinheit der Leistungspositionen

⑦

Ausführungsdauer der Leistung pro Stunde für die Terminplanung

⑧

Positionsnummer als ID-Kennung für das Auffinden des Datensatzes in elektronischen Medien

⑨

Name des prüfenden Fachverbandes, Anschriften siehe Seite 6-11

Häufig gestellte Fragen

Fragen zur Flächenberechnung (DIN 277):

1. Wie wird die BGF berechnet?	Die Brutto-Grundfläche ist die Summe der Grundflächen aller Grundrissebenen. Nicht dazu gehören die Grundflächen von nicht nutzbaren Dachflächen (Kriechböden) und von konstruktiv bedingten Hohlräumen (z. B. über abgehängter Decke). (DIN 277:2021-08) Bei den Gebäudearten Dachausbau und Aufstockung nur bezogen auf die Grundrissebene des Dachs.
2. Gehört der Keller bzw. eine Tiefgarage mit zur BGF?	Ja, im Gegensatz zur Geschossfläche nach § 20 Bau-nutzungsverordnung (BauNVo) gehört auch der Keller bzw. die Tiefgarage zur BGF.
3. Wie werden Luftgeschosse (z. B. Züblinhaus) nach DIN 277 berechnet?	Die Rauminhalte der Luftgeschosse zählen zum Regelfall der Raumumschließung (R) BRI (R). Die Grundflächen der untersten Ebene der Luftgeschosse und Stege, Treppen, Galerien etc. innerhalb der Luftgeschosse zählen zur Brutto-Grundfläche BGF (R). Vorsicht ist vor allem bei Kostenermittlungen mit Kostenkennwerten des Brutto-Rauminhalts geboten.
4. Welchen Flächen ist die Garage zuzurechnen?	Die Stellplatzflächen von Garagen werden zur Nutzungsfläche gezählt, die Fahrbahn ist Verkehrsfläche.
5. Wird die Diele oder ein Flur zur Nutzungsfläche gezählt?	Normalerweise nicht, da eine Diele oder ein Flur zur Verkehrsfläche gezählt wird. Wenn die Diele aber als Wohnraum genutzt werden kann, z. B. als Essplatz, wird sie zur Nutzungsfläche gezählt.
6. Zählt eine nicht umschlossene oder nicht überdeckte Terrasse einer Sporthalle, die als Eingang und Fluchtweg dient, zur Nutzungsfläche?	Die Terrasse ist nicht Bestandteil der Grundflächen des Bauwerks nach DIN 277. Sie bildet daher keine BGF und damit auch keine Nutzungsfläche. Die Funktion als Eingang oder Fluchtweg ändert daran nichts.

7. Zählt eine Außentreppe zum Keller zur BGF?

Wenn die Treppe allseitig umschlossen ist, z. B. mit einem Geländer, ist sie als Verkehrsfläche zu werten. Nach DIN 277:2021-08 gilt: Grundflächen und Rauminhalte sind nach ihrer Zugehörigkeit zu den folgenden Bereichen getrennt zu ermitteln: Regelfall der Raumumschließung (R): Räume und Grundflächen, die Nutzungen der Netto-Raumfläche entsprechend Tabelle 1 aufweisen und die bei allen Begrenzungsflächen des Raums (Boden, Decke, Wand) vollständig umschlossen sind. Dazu gehören nicht nur Innenräume, die von der Witterung geschützt sind, sondern auch solche allseitig umschlossenen Räume, die über Öffnungen mit dem Außenklima verbunden sind; Sonderfall der Raumumschließung (S): Räume und Grundflächen, die Nutzungen der Netto-Raumfläche entsprechend Tabelle 1 aufweisen und mit dem Bauwerk konstruktiv verbunden sind, jedoch nicht bei allen Begrenzungsflächen des Raums (Boden, Decke, Wand) vollständig umschlossen sind (z. B. Loggien, Balkone, Terrassen auf Flachdächern, unterbaute Innenhöfe, Eingangsbereiche, Außentreppe). Die Außentreppe stellt also demnach einen Sonderfall der Raumumschließung (S) dar. Wenn die Treppe allerdings über einen Tiefgarten ins UG führt, wird sie zu den Außenanlagen gezählt. Sie bildet dann keine BGF. Die Kosten für den Tiefgarten mit Treppe sind bei den Außenanlagen zu erfassen.

8. Ist eine Abstellkammer mit Heizung eine Technikfläche?

Es kommt auf die überwiegende Nutzung an. Wenn über 50% der Kammer zum Abstellen genutzt werden können, wird sie als Abstellraum gezählt. Es kann also Gebäude ohne Technikfläche geben.

9. Ist die NUF gleich der Wohnfläche?

Nein, die DIN 277 kennt den Begriff Wohnfläche nicht. Zur Nutzungsfläche gehören grundsätzlich keine Verkehrsflächen, während bei der Wohnfläche zumindest die Verkehrsflächen innerhalb der Wohnung hinzugerechnet werden. Die Abweichungen sind dadurch meistens nicht unerheblich.

Fragen zur Wohnflächenberechnung (WoFIV):

10. Wie wird die Wohnfläche (NE: Wohnfläche) bei Wohngebäuden bei BKI berechnet?

Die Berechnung der bei BKI auf der Startseite der Wohngebäude angegebenen "NE: Wohnfläche" erfolgt nach der Wohnflächenberechnung WoFIV.

11. Wird ein Hobbyraum im Keller zur Wohnfläche gezählt?	Wenn der Hobbyraum nicht innerhalb der Wohnung liegt, wird er nicht zur Wohnfläche gezählt. Beim Einfamilienhaus gilt: Das ganze Haus stellt die Wohnung dar. Der Hobbyraum liegt also innerhalb der Wohnung und wird mitgezählt, wenn er die Qualitäten eines Aufenthaltsraums nach LBO aufweist.
12. Wird eine Diele oder ein Flur zur Wohnfläche gezählt?	Wenn die Diele oder der Flur in der Wohnung liegt ja, ansonsten nicht.
13. In welchem Umfang sind Balkone oder Terrassen bei der Wohnfläche zu rechnen?	Balkone und Terrassen werden von BKI zu einem Viertel zur Wohnfläche gerechnet. Die Anrechnung zur Hälfte wird nicht verwendet, da sie in der WoFIV als Ausnahme definiert ist.
14. Zählt eine Empore/Galerie im Zimmer als eigene Wohnfläche oder Nutzungsfläche?	Wenn es sich um ein unlösbar mit dem Baukörper verbundenes Bauteil handelt, zählt die Empore mit. Anders beim nachträglich eingebauten Hochbett, das zählt zum Mobiliar. Für die verbleibende Höhe über der Empore ist die 1 bis 2m Regel nach WoFIV anzuwenden: „Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern sind zur Hälfte anzurechnen.“

Fragen zur Kostengruppenzuordnung (DIN 276):

15. Wo werden Abbruchkosten zugeordnet?	Abbruchkosten ganzer Gebäude im Sinne von „Bebaubarkeit des Grundstücks herstellen“ werden der KG 212 Abbruchmaßnahmen zugeordnet. Abbruchkosten einzelner Bauteile, insbesondere bei Sanierungen werden den jeweiligen Kostengruppen der 2. oder 3. Ebene (Wände, Decken, Dächer) zugeordnet. Wo diese Aufteilung nicht möglich ist, werden die Abbruchkosten der KG 394 Abbruchmaßnahmen zugeordnet, weil z. B. die Abbruchkosten verschiedenster Bauteile pauschal abgerechnet wurden. Analog gilt dies auch für die Kostengruppen 400 und 500.
-----------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>16. Wo muss ich die Kosten des Aushubs für Abwasser- oder Wasserleitungen zuordnen?</p>	<p>Diese Kosten werden wie auch alle anderen Rohrgraben- und Schachtaushubskosten der KG 311 zugeordnet, sofern der Aushub unterhalb des Gebäudes anfällt.</p> <p>Die Kosten für Rohrgraben- und Schachtaushub zwischen Gebäudeaußenkante und Grundstücksgrenze gehören in die KG 511. Die Kosten des Rohrgraben- und Schachtaushubs innerhalb von Erschließungsflächen werden der KG 220 ff. oder KG 230 ff. zugeordnet.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>17. Wie werden Eigenleistungen bewertet?</p>	<p>Nach DIN 276:2018-12, gilt:</p> <p>4.2.11 Die Werte von unentgeltlich eingebrachten Gütern und Leistungen (z. B. Materialien, Eigenleistungen) sind den betreffenden Kostengruppen zuzurechnen, aber gesondert auszuweisen. Dafür sind die aktuellen Marktwerte dieser Güter und Leistungen zu ermitteln und einzusetzen.</p> <p>Nach HOAI §4 (2) gilt: Als anrechenbare Kosten nach Absatz 2 gelten ortsübliche Preise, wenn der Auftraggeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbst Lieferungen oder Leistungen übernimmt • von bauausführenden Unternehmern oder von Lieferanten sonst nicht übliche Vergünstigungen erhält • Lieferungen oder Leistungen in Gegenrechnung ausführt oder • vorhandene oder vorbeschaffte Baustoffe oder Bauteile einbauen lässt.
--------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fragen zu Kosteneinflussfaktoren:

<p>18. Welchen Einfluss hat die Konjunktur auf die Baukosten?</p>	<p>Der Einfluss der Konjunktur auf die Baukosten wird häufig überschätzt. Er ist meist geringer als der anderer Kosteneinflussfaktoren. BKI Untersuchungen haben ergeben, dass die Baukosten bei mittlerer Konjunktur manchmal höher sind als bei hoher Konjunktur.</p>
--------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

19. Gibt es beim BKI Regionalfaktoren?

Der Anhang dieser Ausgabe enthält eine Liste der Regionalfaktoren aller deutschen Land- und Stadtkreise, sowie für die Nord- und Ostsee-Inseln. Die Faktoren wurden auf Grundlage von Daten aus den statistischen Landesämtern gebildet, die wiederum aus den Angaben der Antragsteller von Bauanträgen entstammen. Die Regionalfaktoren werden von BKI zusätzlich als farbiges Poster im DIN A1 Format angeboten.

Die Faktoren geben Aufschluss darüber, inwiefern die Baukosten in einer bestimmten Region Deutschlands teurer oder günstiger liegen als im Bundesdurchschnitt. Sie können dazu verwendet werden, die BKI Baukosten an das besondere Baupreisniveau einer Region anzupassen.

Die Angaben wurden durch Untersuchungen des BKI weitgehend verifiziert. Dennoch können Abweichungen zu den angegebenen Werten entstehen. In Grenznähe zu einem Land-Stadtkreis mit anderen Baupreisfaktoren sollte dessen Baupreisniveau mit berücksichtigt werden, da die Übergänge zwischen den Land-Stadtkreisen fließend sind. Die Besonderheiten des Einzelfalls können ebenfalls zu Abweichungen führen. Siehe auch Benutzerhinweise, 10. Regionalisierung der Daten (Seite 14).

20. Standardzuordnung

Einige Gebäudearten werden vom BKI nach ihrem Standard in „einfach“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt. Diese Unterteilung wurde immer dann vorgenommen, wenn der Standard als ein wesentlicher Kostenfaktor festgestellt wurde. Grundsätzlich gilt, dass immer mehrere Kosteneinflussfaktoren auf die Kosten und damit auf die Kostenkennwerte einwirken. Einige dieser vielen Faktoren seien hier aufgelistet:

- Zeitpunkt der Ausschreibung
 - Art der Ausschreibung
 - Regionale Konjunktur
 - Gebäudegröße
 - Lage der Baustelle, Erreichbarkeit
- usw.

Wenn bei einem Gebäude große Mengen an Bauteilen hoher Qualität die übrigen Kosteneinflussfaktoren überlagern, dann wird von einem „hohen Standard“ gesprochen.

Für Gebäudearten mit Standardunterteilung gibt es in „BKI Baukosten Gebäude, Statistische Kostenkennwerte“ zu Beginn der jeweiligen Gebäudeart ein Arbeitsblatt zur Standardeinordnung.

<p>21. Wie gehe ich mit der aktuellen Baukostenentwicklung um?</p>	<p>Zur Bewertung aktueller Baukostenentwicklungen führen wir zusätzlich Befragungen zu regionalen Baukosten-Niveaus nach Leistungsbereichen durch. Die Ergebnisse stellen wir den Anwender*innen der BKI-Fachbuchreihe zur Verfügung, unter www.bki.de/baukostenentwicklungen. Damit können die Risiken kurzfristiger Materialpreis- und Lohnkosten-Veränderungen verbessert prognostiziert werden, wie sie die normkonforme Kostenplanung nach DIN 276 verlangt.</p>
---------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fragen zur Handhabung der von BKI herausgegebenen Bücher:

<p>22. Ist die MwSt. in den Kostenkennwerten enthalten?</p>	<p>Bei allen Kostenkennwerten in „BKI Baukosten“ ist die gültige MwSt. enthalten (zum Zeitpunkt der Herausgabe 19%). In „BKI Baukosten Positionen Neubau, Statistische Kostenkennwerte“ und „BKI Baukosten Positionen Altbau, Statistische Kostenkennwerte“ werden die Kostenkennwerte, wie bei Positionspreisen üblich, zusätzlich ohne MwSt. dargestellt. Kostenstand und MwSt. wird auf jeder Seite als Fußzeile angegeben.</p>
<p>23. Hat das Baujahr der Objekte einen Einfluss auf die angegebenen Kosten?</p>	<p>Nein, alle Kosten wurden über den Baupreisindex auf einen einheitlichen zum Zeitpunkt der Herausgabe aktuellen Kostenstand umgerechnet. Der Kostenstand wird auf jeder Seite als Fußzeile angegeben. Allenfalls sind Korrekturen zwischen dem Kostenstand zum Zeitpunkt der Herausgabe und dem aktuellen Kostenstand durchzuführen.</p>
<p>24. Wo finde ich weitere Informationen zu den einzelnen Objekten einer Gebäudeart?</p>	<p>Alle Objekte einer Gebäudeart sind einzeln mit Kurzbeschreibung, Angabe der BGF und anderer wichtiger Kostenfaktoren aufgeführt. Die Objektdokumentationen sind veröffentlicht in den Fachbüchern „Objektdaten“ und können als PDF-Datei unter ihrer Objekt-nummer bei BKI bestellt werden, Telefon: 0711 954 854-41.</p>
<p>25. Was mache ich, wenn ich keine passende Gebäudeart finde?</p>	<p>In aller Regel findet man verwandte Gebäudearten, deren Kostenkennwerte der 2. Ebene (Grobelemente) wegen ähnlicher Konstruktionsart übernommen werden können.</p>

<p>26. Wo findet man Kostenkennwerte für Abbruch?</p>	<p>Im Fachbuch „BKI Baukosten Gebäude Altbau - Statistische Kostenkennwerte“ gibt es Elementarten zu Abbruch und Demontagearbeiten. Im Fachbuch „BKI Baukosten Positionen Altbau - Statistische Kostenkennwerte“ gibt es Mustertexte für Teilleistungen zu „LB 384 - Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten“. Im Fachbuch „BKI Baupreise kompakt Altbau“ gibt es Positionspreise und Kurztexte zu „LB 384 - Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten“. Die Mustertexte für Teilleistungen zu „LB 384 - Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten“ und deren Positionspreise sind auch auf der DVD BKI Positionen und im BKI Kostenplaner enthalten.</p>
<p>27. Warum ist die Summe der Kostenkennwerte in der Kostengruppen (KG) 310-390 nicht gleich dem Kostenkennwert der KG 300, aber bei der KG 400 ist eine Summenbildung möglich?</p>	<p>In den Kostengruppen 310-390 ändern sich die Einheiten (310 Baugrube/Erdbau gemessen in m³, 320 Gründung, Unterbau gemessen in m²); eine Addition der Kostenkennwerte ist nicht möglich. In den Kostengruppen 410-490 ist die Bezugsgröße immer BGF, dadurch ist eine Addition prinzipiell möglich.</p>
<p>28. Manchmal stimmt die Summe der Kostenkennwerte der 2. Ebene der Kostengruppe 400 trotzdem nicht mit dem Kostenkennwert der 1. Ebene überein; warum nicht?</p>	<p>Die Anzahl der Objekte, die auf der 1. Ebene dokumentiert werden, kann von der Anzahl der Objekte der 2. Ebene abweichen. Dann weichen auch die Kostenkennwerte voneinander ab, da es sich um unterschiedliche Stichproben handelt. Es fallen auch nicht bei allen Objekten Kosten in jeder Kostengruppe an (Beispiel KG 461 Aufzugsanlagen).</p>
<p>29. Nutzungskosten, Lebenszykluskosten</p>	<p>Seit 2010 bringt BKI in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bauökonomie der Universität Stuttgart ein Fachbuch mit Nutzungskosten ausgewählter Objekte heraus. Die Reihe wird kontinuierlich erweitert. Das Fachbuch Nutzungskosten Gebäude 2020/2021 fasst einzelne Objekte zu statistischen Auswertungen zusammen.</p>
<p>30. Lohn- und Materialkosten</p>	<p>BKI dokumentiert Baukosten nicht getrennt nach Lohn- und Materialanteil.</p>
<p>31. Gibt es Angaben zu Kostenflächenarten?</p>	<p>Nein, BKI hält die Grobelementmethode für geeigneter. Solange Grobelementmengen nicht vorliegen, besteht die Möglichkeit der Ableitung der Grobelementmengen aus den Verhältniszahlen von Vergleichsobjekten (siehe Planungskennwerte und Baukostensimulation).</p>

<p>32. Sind die im Fachbuch „BKI Baukosten Gebäude Altbau“ angegebenen Mengenwerte Mengen nach DIN 276, oder die tatsächlich jeweils bearbeiteten Mengen?</p>	<p>Die im Fachbuch „BKI Baukosten Gebäude Altbau“ angegebenen Mengenwerte sind anders als im Fachbuch „BKI Baukosten Gebäude Neubau“ nicht Mengen nach DIN 276, sondern die abgerechneten Mengen, die bei den jeweiligen Objekten gemäß der Maßnahme nach der jeweiligen Kostengruppe tatsächlich bearbeitet wurden.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fragen zu weiteren BKI Produkten:

<p>33. Sind die Inhalte von „BKI Baukosten Gebäude (Teil 1), Statistische Kostenkennwerte“ und „BKI Baukosten Bauelemente (Teil 2), Statistische Kostenkennwerte“ auch im Kostenplaner enthalten?</p>	<p>Ja, im BKI Kostenplaner Statistik sind alle Objekte mit den Kosten bis zur 3. Ebene nach DIN 276 enthalten. Im BKI Kostenplaner Statistik plus sind zudem die vom BKI gebildeten Ausführungsklassen und Elementarten enthalten. Darüber hinaus ermöglicht der BKI Kostenplaner den Zugriff auf alle Einzeldokumentationen von tausenden Objekten.</p>
<p>34. Worin unterscheiden sich die Fachbuchreihen „BKI Baukosten“ und „BKI Objektdaten“</p>	<p>In der Fachbuchreihe BKI Objektdaten erscheinen abgerechnete Einzelobjekte eines bestimmten Teilbereichs des Bauens (A=Altbau, N=Neubau, E=Energieeffizientes Bauen, IR=Innenräume, F=Freianlagen). In der Fachbuchreihe BKI Baukosten erscheinen hingegen statistische Kostenkennwerte von Gebäudearten, die aus den Einzelobjekten gebildet werden. Die Kostenplanung mit Einzelobjekten oder mit statistischen Kostenkennwerten haben spezifische Vor- und Nachteile:</p> <p>Planung mit Objektdaten (BKI Objektdaten):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorteil: Wenn es gelingt ein vergleichbares Einzelobjekt oder passende Bauausführungen zu finden ist die Genauigkeit besser als mit statistischen Kostenkennwerten. Die Unsicherheit, die der Streubereich (von-bis-Werte) mit sich bringt, entfällt. • Nachteil: Passende Vergleichsobjekte oder Bauausführungen zu finden kann mühsam oder erfolglos sein. <p>Planung mit statistischen Kostenkennwerten (BKI Baukosten):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorteil: Über die BKI Gebäudearten ist man recht schnell am Ziel, aufwändiges Suchen entfällt. • Nachteil: Genauere Prüfung, ob die Mittelwerte übernommen werden können oder noch nach oben oder unten angepasst werden müssen, ist unerlässlich.

**35. In welchen Produkten dokumentiert BKI
Positionenpreise?**

Preise für Positionen mit statistischer Auswertung werden in „BKI Baukosten Positionen, Statistische Kostenkennwerte Neubau (Teil 3) und Altbau (Teil 5)“ und „BKI Baupreise kompakt Neu- und Altbau“ herausgegeben.

In Software-Form sind Preise mit den vorformulierten BKI-Mustertexten in der Software „BKI Kostenplaner - Statistik plus [Positionen]“ und „BKI Positionen“ enthalten.

Ausgewählte Positionenpreise enthalten die Fachbücher „Konstruktionsdetails K1 bis K4“, „Objekt-daten Gebäudetechnik G1 bis G7“ sowie die BKI „Objekt-daten Freianlagen“ und „Objekt-daten Innen-räume“.

Im Sonderband Objekt-daten S2 - Barrierefreies Bauen erscheint eine Auswahl von besonderen Positionen zum Barrierefreien Bauen.

**36. Worin unterscheiden sich die Bände N1 bis
N21 (A1 bis A12)**

Die Bücher unterscheiden sich lediglich durch die Auswahl der dokumentierten Einzelobjekte. Der Aufbau der Bände ist gleich. In der BKI Fachbuchreihe Objekt-daten erscheinen in unregelmäßigen Abständen Folgebände mit neu dokumentierten Einzelobjekten. Speziell bei den Altbaubänden A1 bis A12 ist es nützlich, alle Bände zu besitzen, da es im Bereich Altbau notwendig ist, mit passenden Vergleichsobjekten zu planen. Je mehr Vergleichsobjekte vorhanden sind, desto höher ist die „Trefferquote“. Bände der Fachbuchreihe Objekt-daten sollten deshalb langfristig aufbewahrt werden.

Leseprobe

BKI plant für zukünftige Ausgaben des vorliegenden Fachbuchs zusätzlich sogenannte Aufwandsdaten zu erfassen. Sofern ausreichend Daten akquiriert werden können, erfolgt die Publikation dieser Daten wie im Folgenden beschrieben:

37. Was ist mit Aufwandsdaten gemeint?

Aufwandsdaten stellen den Zeitaufwand für Produktivleistungen eines Architekturauftrags dar. Als Produktivleistungen gelten:

- Beratung bzgl. Planung und die Ausführung des Bauvorhabens
- Erstellung von Zeichnungen, Berechnungen und Beschreibungen
- Koordination und Integration der Beiträge fachlich Beteiligter
- Erstellung von Genehmigungsunterlagen
- Vorbereitung und Mitwirken bei der Vergabe
- Objektüberwachung und Mitwirken bei der Abnahme u.v.m.

Produktivleistungen werden nicht nur von Mitarbeiter*innen, sondern auch von Inhaber*innen/Partner*innen und Dritten erbracht und den Personalaufwendungen zugeordnet.

In den BKI-Objektdokumentationen werden – soweit vom Objektplaner angegeben – die Aufwandsdaten für Produktivleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 dargestellt. Die Angabe des Zeitaufwands erfolgt in Arbeitstagen (1 AT = 8 Stunden).

Diese Liste wird laufend erweitert und im Internet unter www.bki.de/faq-kostenplanung.html veröffentlicht.

Leseprobe

Abkürzungsverzeichnis

Einheiten

µm	Mikrometer
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
cm	Zentimeter
cm ²	Quadratzentimeter
cm ³	Kubikzentimeter
dm	Dezimeter
dm ²	Quadratdezimeter
dm ³	Kubikdezimeter
d	Tage
dB	Dezibel
DPr	Proctordichte
h	Stunde
Hz	Hertz
kg	Kilogramm
kN	Kilonewton
kW	Kilowatt
kWel	elektrische Leistung in Kilowatt
kWth	thermische Leistung in Kilowatt
l	Liter
min	Minute
mm	Millimeter
mm ²	Quadratmillimeter
mm ³	Kubikmillimeter
MN	Meganewton
N	Newton
psch	Pauschal
s	Sekunde
St	Stück
t	Tonnen
W	Watt
°	Grad
%	Prozent
n.A.	nach Aufwand (Preis ist Projektbezogen)

Kombinierte Einheiten

h/[Einheit]	Stunde pro [Einheit] = Ausführungsdauer
mh	Meter pro Stunde
md	Meter pro Tag
mWo	Meter pro Woche
mMt	Meter pro Monat
ma	Meter pro Jahr
m ² d	Quadratmeter pro Tag
m ² Wo	Quadratmeter pro Woche
m ² Mt	Quadratmeter pro Monat
m ³ d	Kubikmeter pro Tag
m ³ Wo	Kubikmeter pro Woche
m ³ Mt	Kubikmeter pro Monat
Sth	Stück pro Stunde
Std	Stück pro Tag
StWo	Stück pro Woche

Kombinierte Einheiten (Fortsetzung)

StMt	Stück pro Monat
td	Tonne pro Tag
tWo	Tonne pro Woche
tMt	Tonne pro Monat

Mengenangaben

A	Fläche
B	Breite
D	Durchmesser
d	Dicke
H	Höhe
k	k-Wert
L	Länge
lw	lichte Weite
T	Tiefe
U	u-Wert
V	Volumen

Rechenzeichen

<	kleiner
>	größer
<=	kleiner gleich
>=	größer gleich
-	bis

Abkürzungen

AK	Außenkante
AN / AG	Auftragnehmer / Auftraggeber
AP	Arbeitsplätze
ATV	allg. techn. Vertragsbedingungen
BB	BB-Schloss=Buntbartschloss
BSH	Brettschichtholz
CaSi	Calciumsilikat
CG	Schaumglas
Cu	Kupfer
DD	DD-Lack=Polyurethan-Lack
DN	Durchmesser, Nennweite (DN80)
DF	Dünnformat
DG	Dachgeschoss
DK	Dreh-/Kipp(-flügel)
DHH	Doppelhaushälfte
e	Achsabstand
UG/EG/ OG/DG	Unter-/Erd-/Ober-/Dachgeschoss
ELW	Einliegerwohnung
EPS	expandierter Polystyrolschaum
ESG	Einscheiben-Sicherheitsglas
FFB	Fertigfußboden
F90-A	Feuerwiderstandsklasse 90min
GFK	Glasfaserverstärkter Kunststoff
GK / GKB	Gipskarton /Gipskarton-Bauplatten
GKF	Gipskarton-Feuerschutz
GKI	Gipskarton - imprägniert
GKL	Güteklasse

Als Beispiel für eine ausführungorientierte Ergänzung der Kostengliederung werden im Folgenden die Leistungsbereiche des Standardleistungsbuches für das Bauwesen in einer Übersicht dargestellt.

000 Baustelleneinrichtungen; Verkehrssicherungs- und Sicherheitseinrichtungen	040 Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen
001 Gerüstarbeiten	041 Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen
002 Erdarbeiten	042 Gas- und Wasseranlagen - Leitungen, Armaturen
003 Landschaftsbauarbeiten	043 Druckrohrleitungen für Gas, Wasser und Abwasser
004 Landschaftsbauarbeiten, Pflanzen	044 Abwasseranlagen - Leitungen, Abläufe, Armaturen
005 Brunnenbauarbeiten und Aufschlussbohrungen	045 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder
006 Spezialtiefbauarbeiten	046 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Betriebseinrichtungen
007 Untertagebauarbeiten	047 Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen
008 Wasserhaltungsarbeiten	049 Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte
009 Entwässerungskanalarbeiten	050 Blitzschutz- / Erdungsanlagen, Überspannungsschutz
010 Drän- und Versickerungsarbeiten	051 Kabellängstiefbauarbeiten
011 Abscheider- und Kleinkläranlagen	052 Mittelspannungsanlagen
012 Mauerarbeiten	053 Niederspannungsanlagen - Kabel / Leitungen, Verlegesysteme, Installationsgeräte
013 Betonarbeiten	054 Niederspannungsanlagen - Verteilersysteme und Einbaugeräte
014 Natur-, Betonwerksteinarbeiten	055 Sicherheits- und Ersatzstromversorgungsanlagen
016 Zimmer- und Holzbauarbeiten	057 Gebäudesystemtechnik
017 Stahlbauarbeiten	058 Leuchten und Lampen
018 Abdichtungsarbeiten	059 Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
019 Kampfmittelräumarbeiten	060 Such-, Signal-, Zeitdienst-, Antennen-, elektroakustische Anlagen, Medientechnik
020 Dachdeckungsarbeiten	061 Kommunikations- und Übertragungsnetze
021 Dachabdichtungsarbeiten	062 Kommunikationsanlagen
022 Klempnerarbeiten	063 Gefahrenmeldeanlagen
023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	064 Zutrittskontroll-, Zeiterfassungssysteme
024 Fliesen- und Plattenarbeiten	069 Aufzüge
025 Estricharbeiten	070 Gebäudeautomation
026 Fenster, Außentüren	075 Raumlufttechnische Anlagen
027 Tischlerarbeiten	078 Kälteanlagen für raumlufttechnische Anlagen
028 Parkettarbeiten, Holzpflasterarbeiten	080 Straßen, Wege, Plätze
029 Beschlagarbeiten	081 Beton Erhaltungsarbeiten
030 Rollladenarbeiten	082 Bekämpfender Holzschutz
031 Metallbauarbeiten	084 Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten
032 Verglasungsarbeiten	085 Rohrvortriebsarbeiten
033 Baureinigungsarbeiten	087 Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung
034 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	090 Baugistik
035 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	091 Stundenlohnarbeiten
036 Bodenbelagsarbeiten	096 Bauarbeiten an Bahnübergängen
037 Tapezierarbeiten	097 Bauarbeiten an Gleisen und Weichen
038 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	098 Witterungsschutzmaßnahmen
039 Trockenbauarbeiten	

Die BKI-Gliederung des vorliegenden Fachbuchs orientiert sich am Standardleistungsbuch für das Bauwesen. Die Nummern der Leistungsbereiche werden jedoch beim Altbau mit 3xx gekennzeichnet.

A

Rohbau

Titel des Leistungsbereichs

LB-Nr.

Baustelleneinrichtungen; Verkehrssicherungs- und Sicherheitseinrichtungen	300
Gerüstarbeiten	301
Erdarbeiten	302
Spezialtiefbauarbeiten	306
Wasserhaltungsarbeiten	308
Entwässerungskanalarbeiten	309
Drän- und Versickerarbeiten	310
Mauerarbeiten	312
Betonarbeiten	313
Naturwerkstein-, Betonwerksteinarbeiten	314
Zimmer- und Holzbauarbeiten	316
Stahlbauarbeiten	317
Abdichtungsarbeiten	318
Dachdeckungsarbeiten	320
Dachabdichtungsarbeiten	321
Klempnerarbeiten	322

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf Kennwerte zu allen hier aufgeführten Leistungsbereichen. Die Kennwerte der einzelnen Positionen sind jeweils in einer Übersichtstabelle, als auch ausführlich mit dem vollständigen Positionstext und den entsprechenden Kennwerten in netto und brutto dargestellt.

B

Ausbau

Titel des Leistungsbereichs

LB-Nr.

Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	323
Fliesen- und Plattenarbeiten	324
Estricharbeiten	325
Fenster, Außentüren	326
Tischlerarbeiten	327
Parkett-, Holzpflasterarbeiten	328
Beschlagarbeiten	329
Rollladenarbeiten	330
Metallbauarbeiten	331
Verglasungsarbeiten	332
Baureinigungsarbeiten	333
Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	334
Bodenbelagarbeiten	336
Tapezierarbeiten	337
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	338
Trockenbauarbeiten	339

C

Gebäudetechnik

Titel des Leistungsbereichs

LB-Nr.

Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen	340
Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen	341
Gas- und Wasseranlagen - Leitungen, Armaturen	342
Abwasseranlagen - Leitungen, Abläufe, Armaturen	344
Gas-, Wasser-, und Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder	345
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	347
Niederspannungsanlagen - Kabel / Leitungen, Verlegesysteme, Installationsgeräte	353
Leuchten und Lampen	358
Gefahrenmeldeanlagen	363
Aufzüge	369
Raumlufttechnische Anlagen	375

D

Freianlagen

Titel des Leistungsbereichs

LB-Nr.

Landschaftsbauarbeiten

303

Landschaftsbauarbeiten - Pflanzen

304

Straßen, Wege, Plätze

380

Leseprobe

E

Abbruch und Instandsetzung

Titel des Leistungsbereichs

LB-Nr.

Betonerhaltungsarbeiten	381
Bekämpfender Holzschutz	382
Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten	384
Nachträgliche Querschnittsabdichtung, Mauerwerk	386
Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung	387

Leseprobe

Exemplarisch für alle Leistungsbereiche ist auf den Folgeseiten der Leistungsbereich „381 Betonerhaltungsarbeiten“ ausschnittsweise dargestellt. Die Kennwerte sind ausschließlich für die Positionen innerhalb dieses Leistungsbereichs und nicht auf andere Leistungsbereiche anzuwenden.

LB 381
Betonerhaltungs-
arbeiten

Betonerhaltungsarbeiten Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
					Ø netto €		
1	Trockenstrahlen, Betonfläche, unbeschichtet	m²	20	21	22	24	25
			17	18	18	20	21
2	Trockenstrahlen, Betonfläche, beschichtet	m²	30	32	34	36	39
			25	27	28	30	32
3	Feuchtestralen, Betonfläche, unbeschichtet	m²	26	27	29	31	33
			22	23	24	26	28
4	Feuchtestralen, Beton beschichtet	m²	36	39	40	44	47
			31	33	34	37	39
5	HDWS, Betonflächen, bis Bewehrung	m²	45	49	52	55	59
			38	41	43	46	50
6	HDWS, Betonflächen, hinter Bewehrung	m²	76	81	85	91	98
			64	68	71	76	82
7	Kugelstrahlen, Betonflächen, Boden	m²	24	26	27	29	32
			20	22	23	25	26
8	Betonausbruch, 10x3cm	m	27	29	30	33	35
			22	24	26	28	30
9	Betonausbruch, 20x5cm	m	44	48	50	54	58
			37	40	42	45	49
10	Betonausbruch, Mehrtiefe 1cm	m	5	6	6	7	7
			5	5	5	6	6
11	Stemmarbeiten, Kanten, 15x15cm	m	33	36	38	40	44
			28	30	32	34	37
12	Stemmarbeiten, Kanten, 5cm Mehrlänge	m	8	8	9	10	10
			7	7	8	8	9
13	Betonausbruch, bis 0,10m²	St	44	48	50	54	57
			37	40	42	45	48
14	Betonausbruch, bis 0,25m²	St	69	74	77	84	85
			58	62	65	70	72
15	Betonausbruch, bis 0,50m²	St	101	110	116	124	133
			85	93	97	104	112
16	Betonausbruch, bis 3cm	m²	119	130	137	146	157
			100	109	115	123	132
17	Betonausbruch, bis 5cm	m²	171	185	194	210	225
			144	155	163	176	189
18	Betonausbruch, Mehrtiefe	m²	23	27	29	31	35
			20	23	24	26	29
19	Bewehrung abtrennen, bis 16mm	St	8	9	9	10	11
			7	7	8	8	9
20	Bewehrung abtrennen, über 16mm	St	11	12	12	13	15
			9	10	10	11	12
21	Bewehrung befestigen, Dübel	St	7	8	8	9	10
			6	7	7	7	8
22	Bewehrung strahlen, bis 1,00m	St	9	10	10	11	12
			8	8	9	9	10
23	Bewehrung strahlen, über 1,00m	St	7	8	8	9	10
			6	7	7	7	8
24	Korrosionsschutz, mineralisch	m	14	15	15	16	18
			12	12	13	14	16

381

Kosten:
Stand 2. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	ø brutto €	◁	◀
				ø netto €			
25	Korrosionsschutz, Epoxidharz	m	18	19	20	22	24
			15	16	17	18	20
26	Schutzbeschichtung, SPCC	m	20	22	23	25	28
			17	18	20	21	23
27	Reprofilierung, PCC, bis 0,10m ²	St	37	38	40	43	47
			31	32	34	36	39
28	Reprofilierung, PCC, bis 0,25m ²	St	59	62	66	70	75
			50	52	55	59	63
29	Reprofilierung, PCC, bis 0,50m ²	St	128	135	143	154	165
			108	114	120	129	139
30	Reprofilierung, PCC, bis 3cm, linear	m	31	32	34	37	41
			26	27	29	31	35
31	Reprofilierung, PCC, bis 5cm, linear	m	53	56	59	64	69
			45	47	50	54	58
32	Reprofilierung, PCC, Mehrtiefe, linear	m	18	19	20	22	26
			15	16	17	18	22
33	Reprofilierung, PCC, flächig bis 3cm	m ²	145	153	161	172	185
			122	129	135	145	156
34	Reprofilierung, PCC, flächig bis 5cm	m ²	279	294	306	331	352
			234	247	258	278	296
35	Reprofilierung, PCC, Mehrtiefe, flächig	m ²	65	69	72	77	86
			55	58	61	65	72
36	Reprofilierung, Kante, 15x15cm, PCC	m	66	70	74	79	85
			56	59	62	66	71
37	Schalung, Kanten	m	18	19	20	22	25
			15	16	17	18	21
38	Spritzmörtel, SPCC, 5cm	m ²	185	195	203	220	234
			156	164	171	185	197
39	Spritzmörtel, SPCC, 7cm	m ²	277	292	307	329	354
			233	245	258	276	297
40	Spritzmörtel, SPCC, Mehrtiefe	m ²	67	70	74	79	89
			56	59	62	67	75
41	Tropfkante, Dreikantleisten	m	23	26	28	30	33
			20	22	23	25	28
42	Tropfkante, Profil	m	13	16	18	20	25
			11	14	15	17	21
43	Füllbeschichtung, Schlämme	m ²	31	33	35	37	40
			26	28	29	31	33
44	Feinspachtelung, 2mm, vollflächig	m ²	32	34	35	38	43
			27	29	30	32	36
45	Feinspachtelung, 3mm, vollflächig	m ²	38	41	43	46	51
			32	34	36	38	43
46	Feinspachtelung, Mehrstärke, vollflächig	m ²	7	7	8	8	10
			6	6	7	7	8
47	Grundierung, Betonfläche	m ²	9	10	11	11	13
			7	8	9	10	11
48	Hydrophobierung OS 1	m ²	18	18	19	21	23
			15	16	16	18	20

381
382
384
386
387

LB 381
Betonerhaltungs-
arbeiten

Betonerhaltungsarbeiten						Preise €	
Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	◊ brutto €	◁	◀
					◊ netto €		
49	Beschichtung OS 2	m²	32	34	36	38	41
			27	29	30	32	35
50	Beschichtung OS 4	m²	26	28	29	31	34
			22	23	25	26	28
51	Beschichtung OS 5a	m²	36	38	40	42	46
			30	32	33	36	38
52	Beschichtung OS 5b	m²	48	51	53	57	62
			40	43	45	48	52
53	Beschichtung OS 8	m²	103	110	116	125	134
			87	93	97	105	113
54	Beschichtung OS 11a	m²	190	200	211	226	243
			160	168	177	190	204
55	Beschichtung OS 11b	m²	152	159	171	183	197
			128	134	144	154	165
56	Beschichtung OS 13	m²	131	138	145	155	167
			110	116	122	130	140
57	Spachtelung, Rautiefe über 1mm	m²	25	27	28	31	33
			21	23	24	26	27
58	Kratzspachtelung, Rautiefe über 5mm	m²	35	37	39	42	47
			30	31	33	35	39
59	Beschichtung abstreuen, Quarzsand	m²	5	6	6	7	7
			5	5	5	6	6
60	Deckversiegelung, OS	m²	13	14	15	16	18
			11	12	13	13	15
61	Deckversiegelung, mit Abstreung, OS	m²	17	18	19	20	23
			14	15	16	17	19

Kosten:
Stand 2. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

Nr.	Kurztext / Langtext			Kostengruppe			
▶	▷	◊ netto €	◁	◀			
					[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer
1	Trockenstrahlen, Betonfläche, unbeschichtet			KG 395			
Strahlen mit festen Strahlmittel zum Abtragen und Entfernen loser und mürber Teile. Die Betonoberfläche ist durch Absaugung nachzureinigen und vor erneuter Verschmutzung zu schützen. Das Strahlgut ist von den umgebenden Flächen zu sammeln und einschl. des anfallenden Bauschutts entsprechend der behördlichen Auflagen zu entsorgen.							
Bauteil:							
Lage:							
Oberfläche:							
17€	18€	18€	20€	21€	[m²]	⌚ 0,20h/m²	381.000.001

- ▶ min
- ▷ von
- ◊ Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Kurztext / Langtext						Kostengruppe
▶	▷	◀	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionnummer	

381

382

384

386

387

2 Trockenstrahlen, Betonfläche, beschichtet KG 395

Strahlen mit festem Strahlmittel zum Abtragen und Entfernen von Beschichtungen, einschl. loser und mürber Teile und leicht ablösender Schichten. Die Betonoberfläche ist durch Absaugung nachzureinigen und vor erneuter Verschmutzung zu schützen. Das Strahlgut ist von den umgebenden Flächen zu sammeln und einschl. des anfallenden Bauschutts entsprechend der behördlichen Auflagen zu entsorgen.

Bauteil:
Lage:
Oberfläche:
Vorh. Beschichtung:

25€	27€	28€	30€	32€	[m ²]	⌚ 0,20h/m ²	381.000.066
-----	-----	------------	-----	-----	-------------------	------------------------	-------------

3 Feuchtestrahlen, Betonfläche, unbeschichtet KG 395

Strahlen mit festem Strahlmittel und Wasser zum Abtragen und Entfernen loser und mürber Teile. Nach dem Strahlvorgang ist die Betonoberfläche nachzureinigen und vor erneuter Verschmutzung zu schützen. Das Strahlgut ist von den umgebenden Flächen zu sammeln und einschl. des anfallenden Bauschutts entsprechend der behördlichen Auflagen zu entsorgen.

Bauteil:
Lage:
Oberfläche:

22€	23€	24€	26€	28€	[m ²]	⌚ 0,20h/m ²	381.000.002
-----	-----	------------	-----	-----	-------------------	------------------------	-------------

4 Feuchtestrahlen, Beton beschichtet KG 395

Strahlen mit festem Strahlmittel und Wasser zum Abtragen und Entfernen von Beschichtungen, einschl. loser und mürber Teile und leicht ablösender Schichten. Die Betonoberfläche ist durch Absaugung nachzureinigen und vor erneuter Verschmutzung zu schützen. Das Strahlgut ist von den umgebenden Flächen zu sammeln und einschl. des anfallenden Bauschutts entsprechend der behördlichen Auflagen zu entsorgen.

Bauteil:
Lage:
Oberfläche:
Vorh. Beschichtung:

31€	33€	34€	37€	39€	[m ²]	⌚ 0,25h/m ²	381.000.003
-----	-----	------------	-----	-----	-------------------	------------------------	-------------

5 HDWS, Betonflächen, bis Bewehrung KG 395

Betonflächen mit Bewehrung durch abtragendes Hochdruckwasserstrahlen bis zur oberen Bewehrungslage für Instandsetzungsarbeiten vorbereiten. Nach dem Strahlvorgang ist die Betonoberfläche durch Absaugen nachzureinigen und vor erneuter Verschmutzung zu schützen. Das Strahlgut ist von den umgebenden Flächen zu sammeln und einschl. des anfallenden Bauschutts entsprechend der behördlichen Auflagen zu entsorgen.

Bauteil:
Lage:
Abtragtiefe: ca. 2 cm
Druckfestigkeitsbereich: bis 30 N/mm²
Hochdruckwasserstrahlen: bis 80 MPa

38€	41€	43€	46€	50€	[m ²]	⌚ 0,39h/m ²	381.000.004
-----	-----	------------	-----	-----	-------------------	------------------------	-------------

LB 381
Betonerhaltungs-
arbeiten

Nr.	Kurztext / Langtext							Kostengruppe
▶	▷	Ø netto €	◁	◀	[Einheit]	Ausf.-Dauer	Positionsnummer	
6	HDWS, Betonflächen, hinter Bewehrung							KG 395
<p>Betonflächen mit Bewehrung durch abtragendes Hochdruckwasserstrahlen bis hinter die Bewehrungslage, für Instandsetzungsarbeiten vorbereiten. Nach dem Strahlvorgang ist die Betonoberfläche durch Absaugen nachzureinigen und vor erneuter Verschmutzung zu schützen. Das Strahlgut ist von den umgebenden Flächen zu sammeln und einschl. des anfallenden Bauschutts entsprechend der behördlichen Auflagen zu entsorgen.</p> <p>Bauteil:</p> <p>Lage:</p> <p>Abtragtiefe: ca. 5 cm</p> <p>Druckfestigkeitsbereich: bis 30 N/mm²</p> <p>Hochdruckwasserstrahlen: bis 80 MPa</p>								
64€	68€	71€	76€	82€	[m ²]	⌚ 0,45h/m ²	381.000.005	
7	Kugelstrahlen, Betonflächen, Boden							KG 395
<p>Untergrundvorbehandlung von Betonflächen durch Kugelstrahlen mit gleichzeitigem Absaugen zum Reinigen von allen artfremden, den Haftverbund mindernden Teilen. Die Betonoberfläche ist durch Absaugen nachzureinigen und vor erneuter Verschmutzung zu schützen. Das Strahlgut und der anfallende Bauschutt sind entsprechend der behördlichen Auflagen zu entsorgen</p> <p>Lage:</p> <p>Oberfläche:</p>								
20€	22€	23€	25€	26€	[m ²]	⌚ 0,33h/m ²	381.000.006	
A 1	Betonausbruch							Beschreibung für Pos. 8-10
<p>Beton ausstemmen, Ränder mit 45° ansträgen, und anfallenden Bauschutt entsorgen.</p> <p>Bauteil:</p> <p>Lage:</p>								
8	Betonausbruch, 10x3cm							KG 395
<p>Wie Ausführungsbeschreibung A 1</p> <p>Ausbruchbreite: bis 10 cm</p> <p>Ausbruchtiefe: bis 3 cm</p>								
22€	24€	26€	28€	30€	[m]	⌚ 0,26h/m	381.000.007	
9	Betonausbruch, 20x5cm							KG 395
<p>Wie Ausführungsbeschreibung A 1</p> <p>Ausbruchbreite: bis 20 cm</p> <p>Ausbruchtiefe: bis 5 cm</p>								
37€	40€	42€	45€	49€	[m]	⌚ 0,40h/m	381.000.008	
27	Reprofilierung, PCC, bis 0,10m²							KG 395
<p>Wie Ausführungsbeschreibung A 3</p> <p>Ausbruchtiefe: bis 3 cm</p> <p>Schadstellen: bis 0,10 m²</p>								
31€	32€	34€	36€	39€	[St]	⌚ 0,20h/St	381.000.060	

Kosten:
Stand 2. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

F

Barrierefreies Bauen

Leseprobe

Positionsverweise Barrierefreies Bauen

Barrierefreies Bauen

Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
					Ø netto €		
1	Öffnung überdecken, Ziegelsturz <i>LB 312, Pos. 100, Seite 118</i>	m	56	64	69	73	81
			47	54	58	62	68
2	Öffnung überdecken; KS-Sturz, 17,5cm <i>LB 312, Pos. 101, Seite 119</i>	m	49	62	69	83	110
			41	52	58	69	92
3	Öffnung überdecken, Betonsturz, 24cm <i>LB 312, Pos. 102, Seite 119</i>	m	61	71	110	117	165
			51	59	93	99	138
4	Außenbelag, Betonwerksteinplatten <i>LB 314, Pos. 27, Seite 154</i>	m ²	115	142	156	171	198
			96	119	131	144	167
5	Außenbelag, Naturwerksteinpflaster <i>LB 314, Pos. 28, Seite 154</i>	m ²	160	200	230	245	272
			135	168	194	206	228
6	Außenbelag, Pflasterstreifen <i>LB 314, Pos. 29, Seite 154</i>	m	64	74	76	79	88
			54	63	64	67	74
7	Treppe, Blockstufe, Naturwerkstein <i>LB 314, Pos. 32, Seite 155</i>	m	223	285	318	368	485
			187	240	267	309	407
8	Treppe, Blockstufe, Betonwerkstein <i>LB 314, Pos. 33, Seite 155</i>	m	217	261	286	307	350
			182	219	240	258	294
9	Treppe, Winkelstufe, Naturwerkstein, 1,00m <i>LB 314, Pos. 34, Seite 156</i>	St	262	287	301	314	347
			220	241	253	264	291
10	Treppenbelag, Naturwerkstein, Tritt-/Setzstufe <i>LB 314, Pos. 35, Seite 156</i>	m	180	213	236	242	298
			151	179	198	203	251
11	Aufmerksamkeitsstreifen, Stufenkante <i>LB 314, Pos. 36, Seite 156</i>	m	–	90	100	126	–
			–	76	84	106	–
12	Oberfläche, laserstrukturiert, Mehrpreis <i>LB 314, Pos. 40, Seite 157</i>	m ²	–	59	74	93	–
			–	50	62	78	–
13	Verbundabdichtung, streichbar, Wand <i>LB 324, Pos. 9, Seite 300</i>	m ²	16	25	28	34	51
			13	21	24	28	42
14	Bodenbelag, Fliesen 20x20 <i>LB 324, Pos. 11, Seite 301</i>	m ²	86	105	114	128	157
			72	89	96	108	132
15	Bodenbelag, Fliesen 30x30 <i>LB 324, Pos. 12, Seite 301</i>	m ²	77	96	104	115	145
			65	81	88	97	122
16	Bodenbelag, Fliesen 60x60 <i>LB 324, Pos. 13, Seite 301</i>	m ²	101	145	159	182	229
			85	122	133	153	192
17	Wandbelag, Fliesen 15x15 <i>LB 324, Pos. 15, Seite 302</i>	m ²	86	101	107	114	134
			72	84	90	96	112
18	Wandbelag, Fliesen 30x30 <i>LB 324, Pos. 16, Seite 302</i>	m ²	89	108	115	133	163
			75	91	97	111	137
19	Wandbelag, Fliesen 30x60 <i>LB 324, Pos. 18, Seite 303</i>	m ²	92	116	126	145	171
			77	97	106	121	143
20	Holz-Türelement, S200C5, einflügelig, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 327, Pos. 8, Seite 341</i>	St	1.252	1.465	1.742	1.798	2.719
			1.052	1.231	1.464	1.511	2.285
21	Holz-Türelement, S200C5, zweiflügelig <i>LB 327, Pos. 9, Seite 341</i>	St	4.912	9.024	10.376	11.760	15.078
			4.128	7.583	8.720	9.882	12.670
22	Innen-Türelement, Röhrenspan, einflügelig, 1.000x2.125 <i>LB 327, Pos. 11, Seite 342</i>	St	877	1.217	1.302	1.389	1.623
			737	1.023	1.094	1.167	1.364
23	Innen-Türelement, Röhrenspan, einflügelig, 1.125x2.125 <i>LB 327, Pos. 12, Seite 342</i>	St	1.034	1.361	1.547	1.642	2.001
			869	1.144	1.300	1.380	1.681
24	Innen-Türelement, Röhrenspan, zweiflügelig <i>LB 327, Pos. 13, Seite 342</i>	St	1.957	2.654	2.956	3.234	3.765
			1.645	2.230	2.484	2.718	3.164

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
25	Türblatt, einflügelig, kunststoffbeschichtet, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 327, Pos. 17, Seite 344</i>	St	274	418	570	602	822
			230	351	479	506	690
26	Türblatt, einflügelig, kunststoffbeschichtet, 1.125x2.000/2.125 <i>LB 327, Pos. 18, Seite 344</i>	St	280	389	588	621	917
			235	326	494	522	771
27	Türblatt, einflügelige Tür, Vollspan <i>LB 327, Pos. 19, Seite 344</i>	St	369	548	713	912	1.153
			310	461	599	766	969
28	Türblatt, zweiflügelig, Vollspan <i>LB 327, Pos. 20, Seite 345</i>	St	978	1.441	1.735	1.897	2.197
			822	1.211	1.458	1.594	1.846
29	Drückergarnitur, Stahl <i>LB 329, Pos. 3, Seite 357</i>	St	59	82	93	104	130
			49	69	78	87	109
30	Drückergarnitur, Aluminium <i>LB 329, Pos. 4, Seite 358</i>	St	65	115	136	154	199
			55	97	114	130	167
31	Drückergarnitur, Edelstahl <i>LB 329, Pos. 5, Seite 358</i>	St	156	231	264	311	421
			131	194	222	261	354
32	Bad-/WC-Garnitur, Aluminium <i>LB 329, Pos. 6, Seite 358</i>	St	90	138	158	184	232
			75	116	132	155	195
33	Stoßgriff, Tür, Edelstahl <i>LB 329, Pos. 7, Seite 358</i>	St	279	356	380	451	623
			235	299	319	379	524
34	Obentürschließer, einflügelige Tür <i>LB 329, Pos. 8, Seite 359</i>	St	209	378	455	596	973
			175	318	382	501	817
35	Obentürschließer, zweiflügelige Tür <i>LB 329, Pos. 9, Seite 359</i>	St	627	1.061	1.291	1.518	1.957
			527	892	1.085	1.276	1.644
36	Türantrieb, kraftbetätigte Tür, einflügelig <i>LB 329, Pos. 10, Seite 359</i>	St	4.152	6.088	7.096	8.080	9.782
			3.489	5.116	5.963	6.790	8.220
37	Türantrieb, kraftbetätigte Tür, zweiflügelig <i>LB 329, Pos. 11, Seite 360</i>	St	5.105	6.679	7.569	8.340	10.230
			4.290	5.613	6.361	7.009	8.596
38	Fluchttürsicherung, elektrische Verriegelung <i>LB 329, Pos. 12, Seite 360</i>	St	1.195	1.728	1.838	2.187	2.669
			1.004	1.452	1.544	1.838	2.243
39	Fingerschutz Türkante <i>LB 329, Pos. 13, Seite 361</i>	St	128	235	292	326	393
			108	197	246	274	330
40	Türspion, Aluminium <i>LB 329, Pos. 14, Seite 362</i>	St	24	34	38	45	57
			20	28	32	38	48
41	Handlauf, Stahl <i>LB 331, Pos. 1, Seite 373</i>	m	61	106	113	122	140
			52	89	95	102	118
42	Handlauf, Stahl, Wandhalterung <i>LB 331, Pos. 2, Seite 373</i>	St	55	88	97	121	162
			46	74	81	102	136
43	Handlauf, Enden in diverse Ausführungen <i>LB 331, Pos. 3, Seite 373</i>	St	52	74	86	89	111
			44	62	72	75	93
44	Handlauf, Ecken/Gehrungen <i>LB 331, Pos. 4, Seite 373</i>	St	53	79	90	105	124
			44	66	76	88	104
45	Brüstungs-/Treppengeländer, Lochblechfüllung <i>LB 331, Pos. 5, Seite 373</i>	m	404	521	573	625	750
			339	438	481	526	631
46	Treppengeländer, Flachstahlfüllung <i>LB 331, Pos. 6, Seite 374</i>	m	394	510	563	634	764
			331	428	473	533	642
47	Installationselement, Stütz- und Haltegriffe <i>LB 345, Pos. 31, Seite 499</i>	St	327	361	388	402	437
			274	304	326	338	367

Positionsverweise
Barrierefreies
Bauen

Barrierefreies Bauen Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
					Ø netto €		
48	Haltegriff, Edelstahl, 600mm <i>LB 345, Pos. 32, Seite 499</i>	St	102	155	179	189	216
			86	130	150	159	181
49	Duschhandlauf, Messing <i>LB 345, Pos. 33, Seite 500</i>	St	495	684	732	865	1.086
			416	575	615	727	912
50	Stützklappgriff, Edelstahl, bis 850mm <i>LB 345, Pos. 34, Seite 500</i>	St	693	776	801	860	956
			582	652	673	722	803
51	Waschbecken, barrierefrei <i>LB 345, Pos. 35, Seite 500</i>	St	369	450	491	633	873
			310	378	413	532	734
52	WC, barrierefrei <i>LB 345, Pos. 36, Seite 500</i>	St	539	694	764	974	1.281
			453	583	642	819	1.077
53	Hygiene-Tiefspül-WC, barrierefrei <i>LB 345, Pos. 37, Seite 501</i>	St	3.333	3.981	4.629	5.555	6.712
			2.801	3.345	3.890	4.668	5.641
54	WC-Spülkasten, mit Betätigungsplatte <i>LB 345, Pos. 38, Seite 501</i>	St	289	311	362	405	463
			243	261	304	340	389
55	WC-Betätigung, berührungslos <i>LB 345, Pos. 39, Seite 501</i>	St	542	669	797	956	1.235
			455	563	670	804	1.038
56	Nachrüstaufsatz, Hygiene-Tiefspül-WC <i>LB 345, Pos. 40, Seite 501</i>	St	1.315	1.440	1.565	2.004	2.504
			1.105	1.210	1.315	1.684	2.105
57	Nachrüstung Türeinstieg Badewanne <i>LB 345, Pos. 41, Seite 502</i>	St	1.008	1.119	1.302	1.510	1.660
			847	941	1.094	1.269	1.395
58	Stützgriff, fest, WC <i>LB 345, Pos. 42, Seite 502</i>	St	333	376	470	563	634
			280	316	395	473	533
59	Stützgriff, fest, WC mit Spülauslösung <i>LB 345, Pos. 43, Seite 502</i>	St	794	890	957	1.053	1.196
			667	748	804	885	1.005
60	Stützgriff, klappbar, WC <i>LB 345, Pos. 44, Seite 502</i>	St	578	710	876	1.060	1.200
			486	596	736	891	1.009
61	Stützgriff, klappbar, WC mit Spülauslösung <i>LB 345, Pos. 45, Seite 503</i>	St	850	964	1.036	1.151	1.296
			714	810	871	967	1.089
62	Stützgriff, fest, Waschtisch <i>LB 345, Pos. 46, Seite 503</i>	St	410	510	621	764	851
			345	428	522	642	715
63	Stützgriff, klappbar, Waschtisch <i>LB 345, Pos. 47, Seite 503</i>	St	593	678	714	807	885
			498	570	600	678	744
64	Notruf Barrierefreies WC <i>LB 363, Pos. 4, Seite 529</i>	St	632	887	1.065	1.247	1.493
			531	745	895	1.048	1.254
65	Personenaufzug bis 630kg, barrierefrei, Typ 2 <i>LB 369, Pos. 1, Seite 535</i>	St	65.983	79.830	85.239	88.570	100.524
			55.448	67.084	71.629	74.428	84.474
66	Personenaufzug bis 1275kg, barrierefrei, Typ 3 <i>LB 369, Pos. 2, Seite 536</i>	St	98.084	118.833	126.685	134.637	151.387
			82.424	99.860	106.458	113.141	127.216
67	Sitzlift, Treppe innen, gerade <i>LB 369, Pos. 4, Seite 538</i>	St	5.901	7.133	12.561	17.246	17.915
			4.959	5.994	10.556	14.493	15.055
68	Sitzlift, Treppe innen, gewandelt <i>LB 369, Pos. 5, Seite 538</i>	St	12.434	12.740	18.699	27.116	27.285
			10.449	10.706	15.714	22.787	22.928
69	Plattformlift, Treppe innen, gerade <i>LB 369, Pos. 6, Seite 538</i>	St	15.737	16.459	20.650	30.160	31.433
			13.224	13.831	17.353	25.344	26.414
70	Plattformlift, Treppe innen, gewandelt <i>LB 369, Pos. 7, Seite 539</i>	St	25.550	26.653	36.492	39.061	41.230
			21.470	22.398	30.665	32.825	34.647
71	Plattformlift, Treppe außen, gerade <i>LB 369, Pos. 8, Seite 539</i>	St	22.285	25.105	29.898	33.162	34.654
			18.727	21.097	25.124	27.868	29.121

Kosten:
Stand 2. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
					Ø netto €		
72	Hublift, Förderplattform, 1,5m <i>LB 369, Pos. 9, Seite 539</i>	St	9.587	10.150	20.094	23.854	24.503
			8.056	8.529	16.886	20.045	20.590
73	Hublift, Förderplattform, 3,0m <i>LB 369, Pos. 10, Seite 539</i>	St	24.217	25.999	33.151	34.478	36.751
			20.351	21.848	27.858	28.973	30.883
74	Plattformaufzug, barrierefrei, verglast, außen <i>LB 369, Pos. 11, Seite 540</i>	St	46.663	47.478	60.510	75.243	79.070
			39.212	39.897	50.849	63.230	66.445
75	Fassadenrinne, DN100 <i>LB 303, Pos. 86, Seite 581</i>	m	196	233	250	270	321
			165	196	210	227	270
76	Entwässerungsrinne, Polymerbeton <i>LB 303, Pos. 87, Seite 581</i>	St	384	477	516	564	704
			323	401	433	474	592
77	Entwässerungsrinne, Kl. A, Beton/Gussabdeckung <i>LB 303, Pos. 88, Seite 581</i>	m	107	151	167	192	228
			90	127	141	161	192
78	Entwässerungsrinne, Kl. B, Beton/Gussabdeckung <i>LB 303, Pos. 89, Seite 582</i>	m	148	178	185	225	283
			125	150	155	189	237
79	Entwässerungsrinne, Klasse A, DN100 <i>LB 303, Pos. 90, Seite 582</i>	m	191	242	258	299	317
			160	204	217	251	267
80	Abdeckung, Entwässerungsrinne, Guss, Bodenindikator <i>LB 303, Pos. 91, Seite 582</i>	St	149	176	193	204	227
			125	148	162	172	191
81	Ablaufkasten, Klasse A, DN100 <i>LB 303, Pos. 92, Seite 582</i>	St	345	421	443	527	558
			290	353	372	443	469
82	Betonplattenbelag, 40x40 <i>LB 380, Pos. 41, Seite 613</i>	m ²	69	85	91	95	105
			58	71	76	80	89
83	Betonplattenbelag, großformatig <i>LB 380, Pos. 42, Seite 614</i>	m ²	84	100	107	134	164
			71	84	90	113	138
84	Balkonbelag, Betonwerkstein <i>LB 380, Pos. 43, Seite 614</i>	m ²	113	142	159	180	214
			95	119	133	152	179
85	Pflasterdecke, Betonpflaster <i>LB 380, Pos. 44, Seite 614</i>	m ²	52	57	61	64	67
			44	48	52	54	57
86	Plattenbelag, Granit, 60x60 <i>LB 380, Pos. 49, Seite 616</i>	m ²	102	121	131	141	165
			86	102	110	119	138
87	Plattenbelag, Basalt, 60x60 <i>LB 380, Pos. 50, Seite 616</i>	m ²	193	260	289	326	355
			162	219	243	274	298
88	Plattenbelag, Travertin, 60x60 <i>LB 380, Pos. 51, Seite 616</i>	m ²	163	207	211	215	272
			137	174	177	181	229
89	Plattenbelag, Sandstein, 60x60 <i>LB 380, Pos. 52, Seite 617</i>	m ²	173	194	207	217	235
			145	163	174	182	198
90	Rippenplatten, 30x30x8, Rippenabstand 50x6, o. Fase, weiß <i>LB 380, Pos. 73, Seite 622</i>	m ²	–	192	200	250	–
			–	161	168	210	–
91	Rippenplatten, 30x30x8, Rippenabstand 50x7, mit Fase, anthrazit <i>LB 380, Pos. 74, Seite 622</i>	m ²	156	206	229	275	284
			131	173	193	231	239
92	Rippenplatten, 30x30x8, Rippenabstand 40x7, mit Fase, weiß <i>LB 380, Pos. 75, Seite 622</i>	m ²	157	185	205	211	254
			132	156	172	177	213
93	Rippenplatten, 30x30x8, Rippenabstand 50x6, o. Fase, anthrazit <i>LB 380, Pos. 76, Seite 623</i>	m ²	–	206	217	269	–
			–	173	182	226	–

Positionsverweise
Barrierefreies
Bauen

Barrierefreies Bauen Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
					Ø netto €		
94	Rippenplatte, 20x10x8, Rippenabstand 40x2, mit Fase, weiß <i>LB 380, Pos. 77, Seite 623</i>	m	–	164	171	200	–
95	Noppenplatten, 30x30x8, 32 Noppen, mit Fase, Kegel, anthrazit <i>LB 380, Pos. 78, Seite 623</i>	m²	–	138	144	168	–
96	Noppenplatten, 30x30x8, 32 Noppen, mit Fase, Kegel, weiß <i>LB 380, Pos. 79, Seite 623</i>	m²	141	192	204	235	247
97	Noppenplatten, 30x30x8, 32 Noppen, mit Fase, Kugel, weiß <i>LB 380, Pos. 80, Seite 624</i>	m²	118	161	172	197	208
98	Noppenplatten, 30x30x8, 32 Noppen, mit Fase, Kugel, anthrazit <i>LB 380, Pos. 81, Seite 624</i>	m²	144	196	206	260	268
99	Leitstreifen Rippenplatte, einreihig <i>LB 380, Pos. 82, Seite 624</i>	m	121	165	173	218	225
100	Noppenplatten, 30x30x8, 32 Noppen, mit Fase, Kugel, anthrazit <i>LB 380, Pos. 83, Seite 624</i>	m²	–	197	210	256	–
101	Leitstreifen Rippenplatte, einreihig <i>LB 380, Pos. 84, Seite 625</i>	m	461	536	542	587	652
102	Aufmerksamkeitsfeld, 90x90cm, Noppenplatte <i>LB 380, Pos. 85, Seite 625</i>	m²	387	450	455	493	548
103	Aufmerksamkeitsfeld, 90x90cm, Noppenplatte <i>LB 380, Pos. 86, Seite 625</i>	m²	167	193	205	227	253
104	Einstiegsfeld, 90x90cm, Noppenplatte <i>LB 380, Pos. 87, Seite 625</i>	m²	140	162	172	190	212
105	Einstiegsfeld, 90x90cm, Noppenplatte <i>LB 380, Pos. 88, Seite 625</i>	m²	177	230	252	308	320
106	Rollstuhl-Überfahrtstein, 18x22, L=100cm <i>LB 380, Pos. 89, Seite 626</i>	m	148	193	212	259	269
107	Rollstuhl-Überfahrtstein, 18x22, L=100cm <i>LB 380, Pos. 90, Seite 626</i>	m	120	161	179	193	207
108	Tastbordstein, Beton, 25x20, L=50cm <i>LB 380, Pos. 91, Seite 626</i>	m	101	135	150	162	174
109	Tastbordstein, Beton, 25x20, L=50cm <i>LB 380, Pos. 92, Seite 626</i>	m	102	139	146	170	178
110	Rollbordstein, Beton, 25x20, L=100cm <i>LB 380, Pos. 93, Seite 627</i>	m	86	117	123	142	150
111	Rollbordstein, Beton, 25x20, L=100cm <i>LB 380, Pos. 94, Seite 627</i>	m	–	144	150	182	–
112	Übergangsbordstein, Beton, dreiteilig, 12x18x30, L=100cm <i>LB 380, Pos. 95, Seite 627</i>	m	–	121	126	153	–
113	Übergangsbordstein, Beton, dreiteilig, 12x18x30, L=100cm <i>LB 380, Pos. 96, Seite 627</i>	m	–	196	210	240	–
114	Übergangsbordstein, Beton, dreiteilig, 18x22, L=100cm <i>LB 380, Pos. 97, Seite 628</i>	m	–	164	177	201	–
115	Übergangsbordstein, Beton, dreiteilig, 18x22, L=100cm <i>LB 380, Pos. 98, Seite 628</i>	m	122	172	177	216	223
116	L-Stufe, Kontraststreifen Beton, 15x38, L=120cm <i>LB 380, Pos. 99, Seite 628</i>	m	103	144	149	181	187
117	L-Stufe, Kontraststreifen PVC, 15x38, L=120cm <i>LB 380, Pos. 100, Seite 628</i>	m	175	237	249	299	312
118	L-Stufe, Kontraststreifen PVC, 15x38, L=120cm <i>LB 380, Pos. 101, Seite 628</i>	m	147	199	210	252	262
119	L-Stufe, Kontraststreifen Beton, 8x40x120 <i>LB 380, Pos. 102, Seite 628</i>	m	152	192	214	250	265
120	Legestufe, Kontraststreifen PVC, 8x40x120 <i>LB 380, Pos. 103, Seite 628</i>	m	128	162	180	210	223
121	Legestufe, Kontraststreifen Beton, 8x40x120 <i>LB 380, Pos. 104, Seite 628</i>	m	166	216	225	259	284
122	Legestufe, Kontraststreifen Beton, 8x40x120 <i>LB 380, Pos. 105, Seite 628</i>	m	140	182	189	217	238
123	Legestufe, Kontraststreifen Beton, 8x40x120 <i>LB 380, Pos. 106, Seite 628</i>	m	184	247	260	301	322
124	Winkelstufe, Kontraststreifen PVC, 20x36x120 <i>LB 380, Pos. 107, Seite 628</i>	m	155	207	218	253	271
125	Winkelstufe, Kontraststreifen PVC, 20x36x120 <i>LB 380, Pos. 108, Seite 628</i>	m	39	47	50	57	61
126	Winkelstufe, Kontraststreifen Beton, 20x36x120 <i>LB 380, Pos. 109, Seite 628</i>	m	32	40	42	48	52
127	Winkelstufe, Kontraststreifen Beton, 20x36x120 <i>LB 380, Pos. 110, Seite 628</i>	m	188	242	254	298	318
128	Blockstufe, Kontraststreifen PVC, 20x40x120 <i>LB 380, Pos. 111, Seite 628</i>	m	158	203	214	250	267
129	Blockstufe, Kontraststreifen PVC, 20x40x120 <i>LB 380, Pos. 112, Seite 628</i>	m	–	234	243	285	–
130	Blockstufe, Kontraststreifen Beton, 20x40x120 <i>LB 380, Pos. 113, Seite 628</i>	m	–	196	205	239	–
131	Blockstufe, Kontraststreifen Beton, 20x40x120 <i>LB 380, Pos. 114, Seite 628</i>	m	260	272	277	294	319
132	Blockstufe, Kontraststreifen Beton, 20x40x120 <i>LB 380, Pos. 115, Seite 628</i>	m	219	229	233	247	268

Kosten:
Stand 2. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

- ▶ min
- ▷ von
- Ø Mittel
- ◁ bis
- ◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	ø brutto €	◁	◀
				ø netto €			
115	Taktils Bodenleitsystem Fräsen, 7 Rillen <i>LB 380, Pos. 98, Seite 628</i>	m	–	164	182	215	–
			–	138	153	181	–
116	Rampenstufen, Betonfertigteil <i>LB 380, Pos. 99, Seite 628</i>	St	77	107	115	132	138
			65	90	97	111	116
117	Taktils Bodenleitsystem Fräsen, 1 Rille <i>LB 380, Pos. 100, Seite 628</i>	m	–	60	64	74	–
			–	51	54	62	–
118	Fräsen eines Aufmerksamkeitsfeldes <i>LB 380, Pos. 101, Seite 628</i>	St	125	165	181	207	214
			105	139	152	174	180
119	Richtungsänderung fräsen <i>LB 380, Pos. 102, Seite 629</i>	St	–	237	249	294	–
			–	199	209	247	–
120	Maschinenumstellung <i>LB 380, Pos. 103, Seite 629</i>	St	38	49	58	67	69
			32	41	49	56	58
121	Überfahrrampe Balkon-/Terrassentüren Höhe bis 125mm <i>LB 380, Pos. 104, Seite 629</i>	St	860	1.185	1.247	1.434	1.471
			723	995	1.048	1.205	1.236

Leseprobe

Leseprobe

G

Brandschutz

Leseprobe

Positionsverweise Brandschutz

Brandschutz

Preise €

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
1	Brandschutzbeschichtung, Stahlbauteile, Decklack <i>LB 317, Pos. 17, Seite 184</i>	m²	31	49	53	61	75
			26	41	44	51	63
2	Sicherheitsdachhaken, verzinkt <i>LB 322, Pos. 66, Seite 267</i>	St	27	36	38	44	48
			23	30	32	37	41
3	Sicherheitsdachhaken, Kupfer <i>LB 322, Pos. 67, Seite 267</i>	St	29	36	43	51	54
			24	31	36	43	45
4	Sicherheitstritt, Standgitter <i>LB 322, Pos. 68, Seite 267</i>	St	116	150	163	189	200
			97	126	137	159	168
5	WDVS, Brandbarriere, bis 300mm <i>LB 323, Pos. 114, Seite 296</i>	m	15	20	23	25	27
			13	17	19	21	23
6	Holz-Türelement, S200C5, einflüglig, 875x2.125 <i>LB 327, Pos. 7, Seite 340</i>	St	1.289	1.555	1.701	1.773	2.109
			1.084	1.307	1.429	1.490	1.772
7	Holz-Türelement, S200C5, einflüglig, 1.000x2.000/2.125 <i>LB 327, Pos. 8, Seite 341</i>	St	1.252	1.465	1.742	1.798	2.719
			1.052	1.231	1.464	1.511	2.285
8	Holz-Türelement, S200C5, zweiflüglig <i>LB 327, Pos. 9, Seite 341</i>	St	4.912	9.024	10.376	11.760	15.078
			4.128	7.583	8.720	9.882	12.670
9	Holz-Türelement, einflüglig, 875x2.125 <i>LB 327, Pos. 14, Seite 343</i>	St	1.694	2.443	2.655	3.219	4.564
			1.423	2.053	2.231	2.705	3.836
10	Fluchttürsicherung, elektrische Verriegelung <i>LB 329, Pos. 12, Seite 360</i>	St	1.195	1.728	1.838	2.187	2.669
			1.004	1.452	1.544	1.838	2.243
11	Stahltür, Brandschutz, EI2 30, zweiflüglig <i>LB 331, Pos. 11, Seite 378</i>	St	3.392	4.758	5.388	6.004	7.072
			2.851	3.998	4.528	5.046	5.943
12	Stahltür, Brandschutz, EI2 90, 875x2.000/2.125 <i>LB 331, Pos. 12, Seite 379</i>	St	2.261	3.004	3.437	3.819	4.322
			1.900	2.525	2.888	3.209	3.632
13	Stahltür, EI2 90, zweiflüglig <i>LB 331, Pos. 13, Seite 381</i>	St	5.665	6.906	7.461	7.734	8.720
			4.761	5.803	6.269	6.499	7.328
14	Brandschutzbeschichtung, feuerhemmend, Stahlbauteile <i>LB 331, Pos. 15, Seite 383</i>	m²	75	103	114	139	212
			63	87	96	117	178
15	Brandschutzbeschichtung, Stahlbauteile, Decklack <i>LB 331, Pos. 16, Seite 383</i>	m²	25	31	34	34	40
			21	26	28	28	33
16	Brandschutzbeschichtung Rund-/Profilstahl <i>LB 331, Pos. 17, Seite 384</i>	m	51	67	72	87	93
			42	56	61	73	78
17	Brandschutzverglasung, Innenwände <i>LB 332, Pos. 15, Seite 390</i>	m²	307	594	685	689	880
			258	499	575	579	740
18	Fassadendämmung, Brandbarriere <i>LB 338, Pos. 7, Seite 438</i>	m²	48	56	59	60	68
			41	47	50	51	57
19	Montagewand, Holz, 100mm, GK einlagig, MW <i>LB 339, Pos. 13, Seite 446</i>	m²	109	121	126	136	152
			91	102	105	114	128
20	Montagewand, Metall, 125mm, GK zweilagig, MW, EI 30 <i>LB 339, Pos. 15, Seite 447</i>	m²	84	106	115	129	161
			70	89	96	109	136
21	Montagewand, Metall, 150mm, GK zweilagig, MW, EI 30 <i>LB 339, Pos. 16, Seite 448</i>	m²	93	112	120	131	166
			78	94	101	110	139
22	Montagewand, Metall, 100mm, GKF zweilagig, MW, EI 90 <i>LB 339, Pos. 17, Seite 448</i>	m²	100	123	132	142	169
			84	104	111	119	142
23	Montagewand, Metall, 200mm, GKF zweilagig, Ständerwerk doppelt, EI 90 <i>LB 339, Pos. 18, Seite 449</i>	m²	108	137	148	158	184
			90	115	125	133	154

Kosten:
Stand 2. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

▶ min
▷ von
Ø Mittel
◁ bis
◀ max

Nr.	Positionen	Einheit	▶	▷	ø brutto €	◁	◀
				ø netto €			
24	Montagewand, Gipsplatten, Brandwand, nichttragend <i>LB 339, Pos. 19, Seite 449</i>	m ²	–	198	235	238	–
			–	166	198	200	–
25	Montagewand, Gipsplatten, Brandwand <i>LB 339, Pos. 20, Seite 450</i>	m ²	–	218	259	290	–
			–	183	218	243	–
26	Schachtwand, Gipsplatten, EI 90 <i>LB 339, Pos. 31, Seite 453</i>	m ²	70	88	96	99	111
			59	74	81	83	93
27	Installationskanal, GK-Platte, EI 30 <i>LB 339, Pos. 32, Seite 454</i>	m	110	129	138	167	197
			92	109	116	140	165
28	Bekleidung, doppelt, EI 90, vorh. Unterkonstruktion <i>LB 339, Pos. 36, Seite 455</i>	m ²	104	138	148	163	197
			88	116	124	137	165
29	Brandschutzabschottung, R90, DN12 <i>LB 347, Pos. 16, Seite 509</i>	St	23	26	28	33	43
			20	22	24	28	36
30	Brandschutzabschottung, R90, DN15 <i>LB 347, Pos. 17, Seite 509</i>	St	25	31	33	40	48
			21	26	28	34	40
31	Brandschutzabschottung, R90, DN20 <i>LB 347, Pos. 18, Seite 510</i>	St	27	45	53	61	78
			23	38	44	51	66
32	Brandschutzabschottung, R90, DN25 <i>LB 347, Pos. 19, Seite 510</i>	St	35	53	61	70	86
			30	45	52	59	72
33	Brandschutzabschottung, R90, DN32 <i>LB 347, Pos. 20, Seite 510</i>	St	43	63	74	82	114
			37	53	62	69	96
34	Brandschutzabschottung, R90, DN40 <i>LB 347, Pos. 21, Seite 510</i>	St	57	81	85	95	114
			48	68	72	80	96
35	Brandschutzabschottung, R90, DN50 <i>LB 347, Pos. 22, Seite 511</i>	St	69	97	105	118	124
			58	82	89	99	104
36	Brandschutzabschottung, R90, DN65 <i>LB 347, Pos. 23, Seite 511</i>	St	88	109	124	132	147
			74	92	104	111	123
37	Brandschutzabschottung, R90, DN100 <i>LB 347, Pos. 24, Seite 511</i>	St	100	127	142	151	176
			84	106	120	127	148
38	Brandschutzabschottung, R90, DN125 <i>LB 347, Pos. 25, Seite 511</i>	St	106	139	152	162	193
			89	116	127	136	163
39	Brandmeldezentrale bis 4 Ringe-/Linien <i>LB 363, Pos. 1, Seite 529</i>	St	1.712	3.246	3.942	4.803	6.939
			1.439	2.728	3.312	4.036	5.831
40	Brandmeldezentrale ab 5 Ringe-/Linien <i>LB 363, Pos. 2, Seite 529</i>	St	6.467	9.269	10.261	12.251	15.406
			5.435	7.789	8.623	10.295	12.946
41	Feuerwehr - Schlüsseldepot <i>LB 363, Pos. 3, Seite 529</i>	St	1.453	2.073	2.361	2.858	4.046
			1.221	1.742	1.984	2.402	3.400
42	Optischer Rauchmelder <i>LB 363, Pos. 5, Seite 530</i>	St	97	184	204	225	298
			82	155	171	189	250
43	Ionisations-Rauchmelder <i>LB 363, Pos. 6, Seite 530</i>	St	357	394	456	485	532
			300	331	383	408	447
44	Optischer Rauchwarnmelder <i>LB 363, Pos. 7, Seite 530</i>	St	36	69	80	97	137
			30	58	67	82	116
45	Funkvernetzte Rauchwarnmelder <i>LB 363, Pos. 8, Seite 530</i>	St	140	178	188	215	260
			117	149	158	181	219
46	Wärme-Differenzialmelder <i>LB 363, Pos. 9, Seite 531</i>	St	119	138	144	167	193
			100	116	121	140	162
47	Kombinierter Rauch-/Wärmemelders <i>LB 363, Pos. 10, Seite 531</i>	St	263	281	290	298	316
			221	236	244	251	265

Positionsverweise
Brandschutz

Brandschutz		Preise €					
Nr.	Positionen	Einheit	►	▷	Ø brutto €	◁	◀
				Ø netto €			
48	Handfeuermelder <i>LB 363, Pos. 11, Seite 531</i>	St	99	136	155	178	236
			83	115	130	150	199
49	Signalgeber akustisch <i>LB 363, Pos. 12, Seite 531</i>	St	107	186	219	250	307
			90	156	184	210	258
50	Signalgeber akustisch/optisch <i>LB 363, Pos. 13, Seite 532</i>	St	277	346	367	409	502
			233	291	308	344	421
51	Signalgeber optisch <i>LB 363, Pos. 14, Seite 532</i>	St	211	233	258	285	318
			177	196	217	240	268
52	Anzeige-Tableau <i>LB 363, Pos. 15, Seite 532</i>	St	855	1.335	1.534	1.994	2.608
			719	1.122	1.289	1.675	2.192
53	Feuerwehr-Bedienfeld <i>LB 363, Pos. 16, Seite 532</i>	St	527	732	817	1.358	1.948
			443	615	686	1.141	1.637
54	Rauchauslöseeinrichtung <i>LB 363, Pos. 18, Seite 533</i>	St	1.009	1.359	1.543	1.807	2.314
			848	1.142	1.297	1.518	1.945
55	Brandschutzklappen, RLT, eckig <i>LB 375, Pos. 26, Seite 552</i>	St	715	996	1.075	1.157	1.296
			601	837	904	972	1.089
56	Brandschutzklappen, RLT, rund, Küche <i>LB 375, Pos. 27, Seite 552</i>	St	3.915	5.986	8.615	11.446	16.591
			3.290	5.030	7.239	9.618	13.942

Kosten:
Stand 2. Quartal 2025
Bundesdurchschnitt

Leseprobe

-
- min
 - ▷ von
 - Ø Mittel
 - ◁ bis
 - ◀ max

Anhang

Regionalfaktoren

Leseprobe

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf alle Regionalfaktoren für die Inseln, Stadt- und Landkreise Deutschlands, sowie die Bundesländer Österreichs und Länder des Europa-Raums. Auf den Folgeseiten ist beispielhaft ein Auszug der Regionalfaktoren dargestellt.

Regionalfaktoren Deutschland

Diese Faktoren geben Aufschluss darüber, inwieweit die Baukosten in einer bestimmten Region Deutschlands teurer oder günstiger liegen als im Bundesdurchschnitt. Sie können dazu verwendet werden, die BKI Baukosten an das besondere Baupreisniveau einer Region anzupassen.

Hinweis: Alle Angaben wurden durch Untersuchungen des BKI weitgehend verifiziert. Dennoch können Abweichungen zu den angegebenen Werten entstehen. In Grenznähe zu einem Land-/Stadtkreis mit anderen Baupreisfaktoren sollte dessen Baupreisniveau mit berücksichtigt werden, da die Übergänge zwischen den Land-/Stadtkreisen fließend sind. Die Besonderheiten des Einzelfalls können ebenfalls zu Abweichungen führen.

Für die größeren Inseln Deutschlands wurden separate Regionalfaktoren ermittelt. Dazu wurde der zugehörige Landkreis in Festland und Inseln unterteilt. Alle Inseln eines Landkreises erhalten durch dieses Verfahren den gleichen Regionalfaktor. Der Regionalfaktor des Festlandes erhält keine Inseln mehr und ist daher gegenüber früheren Ausgaben verringert.

Land- / Stadtkreis / Insel	Bundeskorrekturfaktor
Aachen, Städteregion	0,935
Ahrweiler	0,985
Aichach-Friedberg	1,085
Alb-Donau-Kreis	1,040
Altenburger Land	0,881
Altenkirchen (Westerwald)	1,009
Altmarkkreis Salzwedel	0,855
Altötting	1,009
Alzey-Worms	0,942
Amberg, Stadt	1,075
Amberg-Weizsach	1,023
Ammerland	0,823
Amrum, Insel	1,278
Anhalt-Bitterfeld	0,833
Ansbach	1,080
Ansbach, Stadt	1,108
Aschaffenburg	1,103
Aschaffenburg, Stadt	1,047
Augsburg	1,049
Augsburg, Stadt	1,239
Aurich, Festlandanteil	0,732

Aurich, Inselanteil	1,201
Bad Dürkheim	1,005
Bad Kissingen	1,064
Bad Kreuznach	0,972
Bad Tölz-Wolfratshausen	1,225
Baden-Baden, Stadtkreis	1,039
Baltrum, Insel	1,201
Bamberg	1,078
Bamberg, Stadt	1,170
Barnim	0,859
Bautzen	0,889
Bayreuth	1,080
Bayreuth, Stadt	1,011
Berchtesgadener Land	1,100
Bergstraße	1,002
Berlin, Stadt	1,128
Bernkastel-Wittlich	1,070
Biberach	1,052
Bielefeld, Stadt	0,836
Birkenfeld	1,053
Bochum, Stadt	0,894
Bodenseekreis	0,969
Bonn, Stadt	0,918
Borken	0,918
Borkum, Insel	1,099
Bottrop, Stadt	0,826
Brandenburg an der Havel, Stadt	1,022
Braunschweig, Stadt	0,697
Breisgau-Hochschwarzwald	1,088
Bremen, Stadt	0,937
Bremerhaven, Stadt	0,914
Burgenlandkreis	0,894
Böblingen	1,127
Börde	0,867
Calw	1,030
Celle	0,876
Cham	0,872
Chemnitz, Stadt	0,850
Cloppenburg	0,759
Coburg	1,027
Coburg, Stadt	1,098
Cochem-Zell	1,035
Coesfeld	0,921
Cottbus, Stadt	0,971
Cuxhaven	0,773
Dachau	1,227
Dahme-Spreewald	0,930
Darmstadt, Stadt	1,025
Darmstadt-Dieburg	0,979
Deggendorf	1,004

2025

Baukosten Positionen Altbau

Fachbuch für Architekt*innen, Ingenieur*innen, Sachverständige und alle Fachleute, die mit Kostenermittlungen von Hochbaumaßnahmen im Altbau befasst sind.

Die Anwender*innen finden nach Leistungsbereichen geordnet:

- Übersichten zu allen Positionen
- Statistische Kostenkennwerte zu Positionen mit Minimal-, Von-, Mittel-, Bis- und Maximalpreisen
- Mustertexte zur Ausschreibung
- Angabe der Kostengruppe nach DIN 276:2018-12
- Angabe einer Positionsnummer
- Angabe von Kurztext, Ausführungsdauer und Langtext pro Position

Positionen sind für Baumaßnahmen im Altbau aus den Bereichen Rohbau, Ausbau, Gebäudetechnik, Freianlagen, Abbruch und Instandsetzung, sowie für Barrierefreies Bauen und Brandschutz enthalten.

Bei der Prüfung der erstellten Mustertexte haben zahlreiche Fachverbände mitgewirkt. Insgesamt befinden sich zu 51 Leistungsbereichen Positionen mit Baupreisen im Fachbuch.

Die Kennwerte basieren auf der Analyse realer, abgerechneter Bauwerke, die in den BKI-Baukostendatenbanken verfügbar sind.